



SUPER-

DICKMANN

modellflieger
**GIBT ES
12 x
IM JAHR**

Mitmachen!

TAG DES
**MODELL
FLUGS**
4. Juni 2023

Short Skyvan im Eigenbau

WEITERE THEMEN IM HEFT:

DMFV vor Ort: ProWing International 2023

Segelflug: Kaskara von CFBox.de im Test

Werkstatt: Gewindeschneider von Vario Helicopter

Messebericht: Intermodellbau 2023 in Dortmund



Im Land der Flüsse und Seen
Indoor-Kunstflug-WM in Litauen

Bergfalke

lasergeschnittener
Holzbausatz

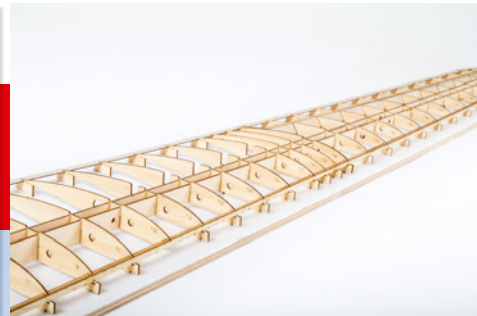


**Dein Spezialist für
laser-cut Bausätze**

Holzbausatz der Mü13e Bergfalke

Der Bausatz enthält sämtliche lasergeschnittene Holzteile zum Aufbau von Rumpf, Tragfläche und Beplankungsmaterial, Cockpithaube, alles notwendige Zubehör wie Scharniere, Schrauben etc. und ausführliche, bebilderte Bauanleitung. Die pfiffige aero-naut-Helling zum Aufbau ist ebenfalls enthalten.

Spannweite	3.500 mm
Länge	1.600 mm
Gewicht	3.900 g
Flächenprofil	HQ 3.5 Strak HQ-Oldtimer
RC-Funktionen	Höhenruder, Querruder, Seitenruder, Bremsklappen (optional)



**aero=
naut**

aero-naut Modellbau · Stuttgarter Strasse 18-22 · D-72766 Reutlingen

www.aero-naut.de



Made in Germany





Ab auf den Platz

Im Vergleich zu 2022 hat der Frühling in diesem Jahr etwas auf sich warten lassen. Bis in den Mai hinein war es teils durchwachsen, windig und frisch. Doch seit einigen Wochen haben sich die Temperaturen meist im guten zweistelligen Bereich eingependelt, die Sonne lässt sich regelmäßig sehen und knackig grüne Wiesen laden zum Verweilen in der Natur ein. Und bei diesem Thema können wir Modellflugsportler natürlich immer mitreden. Verweilen in der Natur ist schließlich ein wesentlicher Bestandteil unseres Hobbys.

Draußen sein, die Ruhe genießen und im Einklang mit Flora und Fauna die Grenzen der Aerodynamik ausloten. Dazu noch das Beschäftigen mit Technik und Managen von (Bau-)Projekten – so

viel Vielfalt bietet kaum eine andere Freizeitbeschäftigung. Das ist eine Message, die wir verbreiten sollten. Die ideale Gelegenheit dazu bietet der Tag des Modellflugs 2023, der am 4. Juni stattfindet. Seid dabei und teilt die Begeisterung für unser Hobby. Zahlreiche Anregungen und Material haben wir für euch wie immer auf www.tag-des-modellflugs.de zusammengestellt. Nutzt die Gelegenheit und feiert das Modellfliegen. Und nicht die sozialen Medien vergessen: [#tdm](https://twitter.com/tdm) [#tdm23](https://twitter.com/tdm23) [#einfachmachen](https://twitter.com/einfachmachen) [#wirgewinnt](https://twitter.com/wirgewinnt)

Zum Tag des Modellflugs wünschen wir euch viel Spaß in der Saison 2023.

*Euer
Modellflieger-Team*

SCHREIBT UNS

Ihr habt Anregungen, Fragen oder Themenvorschläge? Ihr baut gerade ein Modell, über das Ihr gerne berichten würdet? Dann schreibt uns einfach eine E-Mail: mf@wm-medien.de – wir freuen uns auf Euch!

DEINE ANSPRECHPARTNER IM DMFV



ULRIKE SEBASTIAN
LEITERIN GESCHÄFTSSTELLE,
BUCHHALTUNG, MITGLIEDERVERWALTUNG
Telefon: 02 28/978 50 23
E-Mail: u.sebastian@dmfv.aero



HANS ULRICH HOCHGESCHURZ
GENERALSEKRETÄR
Telefon: 02 28/978 50 11
E-Mail: hu.hochgeschurz@dmfv.aero



SILKE NEUMANN
ZENTRALE, SEKRETARIAT
Telefon: 02 28/978 50 10
E-Mail: sekretariat@dmfv.aero



MARTINA AMENDT
MITGLIEDERVERWALTUNG VEREINE
Telefon: 02 28/978 50 17
E-Mail: m.amendt@dmfv.aero



FLORIAN SCHMITZ
MITGLIEDERVERWALTUNG EINZELMITGLIEDER
Telefon: 02 28/978 50 22
E-Mail: f.schmitz@dmfv.aero



MARTIN NIEDENS
SPORTBEIRAT, JUGEND, KENNTNISNACHWEIS
Telefon: 02 28/978 50 14
E-Mail: m.niedens@dmfv.aero



ROBERT KOKOTT
VERSICHERUNGEN, AIDA-DATENBANK
Telefon: 02 28/978 50 12
E-Mail: r.kokott@dmfv.aero



MARCEL MÖCKING
MESSEN UND EVENTS
Telefon: 02 28/978 50 18
E-Mail: m.moecking@dmfv.aero



NICK JORDAN
GESCHÄFTSFÜHRER DMFV SERVICE GMBH
Telefon: 02 28/978 50 15
E-Mail: n.jordan@dmfv.aero



CARL SONNENSCHNEIN
VERBANDSJUSTIZIAR
SPRECHSTUNDEN: MI. + DO. 14 BIS 18 UHR
Telefon: 02 28/978 50 56
E-Mail: c.sonnenschein@dmfv.aero



WELLHAUSEN & MARQUARDT MEDIEN
PRESSESTELLE
Telefon: 040/42 91 77 0
E-Mail: dmfv@wm-medien.de

DEUTSCHER MODELLFLIEGER VERBAND e. V.
Geschäftsstelle Rochusstraße 104-106, 53123 Bonn
Telefon: 02 28/97 85 00, E-Mail: info@dmfv.aero

TAG DES MODELL FLUGS

04. Juni 2023

18

Tag des Modellflugs 2023

Der Tag des Modellflugs (#tdm) ist die ideale Gelegenheit, ordentlich die Werbetrommel für das schönste Hobby der Welt zu rühren. Das gemeinsame Ziel: mehr Menschen für den Modellflugsport begeistern. Schließlich sind es neue Mitglieder im DMFV und den Vereinen, die den Fortbestand des Hobbys sichern. Der Tag des Modellflugs 2023 ist daher nicht nur ein Feiertag, sondern bietet vor allem für Vereine die Möglichkeit, neue Leute für den Modellflug zu begeistern.

Gewindeschneider von Vario Helicopter

26

TEST & TECHNIK

- 7 12 SC7 Short Skyvan im Eigenbau
- 7 36 Kaskara von CFBox.de

THEORIE & PRAXIS

- 7 26 Gewindeschneider von Vario Helicopter

SZENE & VERBAND

- 8 Neue Modelle, Motoren und Elektronik
- 16 DMFV-Shop
- 7 18 Tag des Modellflugs 2023
- 21 DMFV-Sporttermine 2023
- 22 ProWing International 2023 in Soest/Bad Sassendorf
- 28 Spektrum
- 33 Alle wichtigen Termine
- 7 44 Intermodellbau 2023 in Dortmund
- 48 F3P-Weltmeisterschaft 2023 in Litauen
- 54 Vorschau & Impressum

7 Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

F3P-WM 2023 in Litauen

48

Das Schnupper-Abo

Tag des Modellflugs Gemeinsam feiern und für unser

6 Juni 2023

FlugModell

FlugModell

DIE ZEITSCHRIFT FÜR DEN RC-MODELLFLUG

2 FÜR 1

Zwei Hefte zum Preis von einem



AM PULT DER ZEIT

Tandem XE
von FrSky/Engel im Test

4 194065 607956 06
A: 8,90 Euro, CH: 13,90 SFr,
BeNeLux: 9,40 Euro, I: 10,30 Euro



RESolut

Leistungssegler zum selber bauen



WILD IN HANDZAHM

P-51 Mustang
von Horizon Hobby



TEILEPUZZLE

DFS Kranich
von Pichler



RETRO ELEKTRISIERT!

Graupners Electra – ein Jugendtraum wird wahr



WERKSTATTPRAXIS

Fräse aus
einem Bauteilesatz



BAUKASTENTEST

Bücker Jungmeister
von aero-naut



3D-MASCHINE

2,65-m-Revolto
von Badan Airplane

Jetzt bestellen!

www.flugmodell-magazin.de

040/42 91 77-110

Folgende Firmen und Institutionen unterstützen den DMFV im Rahmen einer Fördermitgliedschaft:



www.uhu.de



www.lindinger.at



www.faszination-modellbau.de



www.flugmodell-magazin.de



www.intermodellbau.de



www.multiplex-rc.de



www.m-el.eu



www.aero-naut.de



www.hdi.global



www.freakware.de



www.jetcat.de



www.fliegerschule-wasserkuppe.de



DMFV

FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT











ASW28



Die ASW-28 von DERBEE ist eines der wendigsten und leistungsstärksten E-Segelflugmodelle in leichter und stabiler EPO-Schaumbauweise mit Carbonverstärkungen. Ob Thermikschnüffeln oder spektakuläre Kunstflugmanöver wie Sturzflüge oder Rollen – die ASW-28 bleibt stabil.

- ▶ Schnelle Montage mit 6 Schrauben, ohne Klebstoff
- ▶ funktionelle Landeklappen & abnehmbare Winglets
- ▶ große Lufteinlässe und -auslässe für optimale Kühlung
- ▶ moderne Kugelgelenk-Steuerhörner mit Null Spiel
- ▶ Seitenleitwerk mit Faserscharnieren verstärkt
- ▶ Brushless-Motor, 40A Regler und 6 Stk. MG-Servos eingebaut
- ▶ großes Akkufach, verriegelbare Kabinenhaube
- ▶ eingebaute bemalte Pilotenfigur
- ▶ inkl. Klappluftschraube und Aufkleberbogen



	2020 mm		BL 3542-850KV
	1165 mm		40A
	1800 g		6x 9g MG
	10-15 Min.		4S 2200-3300mAh (benötigt)

UVP: 279 €



Ein in jedem Smart-Akku integrierter Mikrochip speichert Informationen zu diesem Akku. Der Akku übermittelt seine Daten an andere Smart-Geräte, um dir das Laden zu vereinfachen und dabei zu helfen, faktenbasiert die besten Entscheidungen zu treffen.



MARKT

arkai

Renus – Gesellschaft für Innovation
Im Teelbruch 86, 45219 Essen
Telefon: 020 54/860 38 02, Fax: 020 54/860 38 06
E-Mail: service@renus.com

Internet: www.arkai.de

Neu von arkai gibt es einen **Brushlessmotor** in 28er-Größe mit 1.200 Umdrehungen pro Minute und Volt für den Betrieb an 2s- bis 3s-LiPos. Dieser eignet sich für Propeller von 7 bis 11 Zoll und leistet bis zu 850 Gramm Schub. Der Wellendurchmesser beträgt 3 Millimeter, die Motorlänge ohne Schaft 30,6 Millimeter. Mit Kabeln wiegt der Motor 39 Gramm. Der Preis: 21,90 Euro.



Die neue **Albatros DIII** von arkai ist ab Werk fertig bespannt und zu 80 Prozent fertig zusammgebaut. Das Modell hat 1.800 Millimeter Spannweite und eine Rumpflänge von 1.430 Millimetern. Das Abfluggewicht liegt bei 4.980 Gramm. Es ist für 15- bis 30-Kubikzentimeter-Benzinmotoren sowie den elektrischen Betrieb mit einem Brushlessmotor vom Typ arkai R-MBR52-5352 260KV mit 6s- oder 8s-LiPo geeignet. Der Preis: 865,- Euro.



D-Power Modellbau

Sürther Straße 92-94
50996 Köln
Telefon: 02 21/34 66 41 57
Fax: 02 21/23 02 96

E-Mail: info@d-power-modellbau.com
Internet: www.d-power-modellbau.com

Neu bei D-Power ist die **Viper V2** von FMS. Der Trainer-Jet kommt bei einer Spannweite von 1.100 Millimetern auf ein Fluggewicht von 1.795 Gramm und wird von einem Brushlessmotor 3060-1900KV + 80V angetrieben. Das Modell in der PNP-Version verfügt über einen 70-Millimeter-Zwölfblatt-Impeller und soll mit einem 6s-LiPo mit 3.300 Milliamperestunden Kapazität betrieben werden. Der Preis: 409,- Euro.



Der Himmlische Höllein

Glender Weg 6
96486 Lautertal-Unterlauter
Telefon: 095 61/55 59 99
Fax: 095 61/86 16 71

E-Mail: mail@hoellein.com
Internet: www.hoelleinshop.com

Der Himmlische Höllein hat das Kavan-Einsteigermodell **BETA 1400** neu im Angebot. Der Elektrosegler aus EPO wird mit einem Brushlessmotor angetrieben und hat 1.400 Millimeter Spannweite sowie eine Länge von 966 Millimeter. Werkseitig ist es mit einer 7 x 6-Zoll-Klappflugschraube, dem Brushlessmotor, einem Drehzahlregler Kavan R-20B sowie vier Servos ausgestattet. Separat besorgt werden müssen ein 11,1-Volt-LiPo-Akku mit 1.600 bis 2.200 Milliamperestunden Kapazität mit XT-60-Buchse, eine Fernsteuerung mit mindestens vier Kanälen sowie ein LiPo-fähiges Ladegerät. Das Gewicht beträgt 700 bis 770 Gramm, der Preis: 199,90 Euro.



Neu beim Himmlischen Höllein ist das **SV-1280SG-Servo** von Savox. Im Gehäuse steckt ein 32-Bit-Mainboard, das eine hohe Auflösung und Präzision ermöglichen soll. Bei einer Stellzeit von 0,12 Sekunden auf 60 Grad beträgt die Stellkraft 55 Kilogramm pro Zentimeter bei 8,4 Volt. Der Preis: 107,90 Euro.

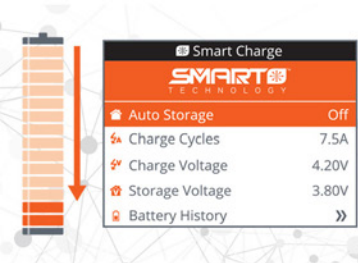


Hepf Modellbau & CNC Technik

Dorf 69, 6342 Niederndorf, Österreich
Telefon: 00 43/53 73/57 00 33, Fax: 00 43/53 73/57 00 34
E-Mail: info@hepf.at, Internet: www.hepf.at

Die **Cessna 170 60E G2** ist neu im Lager von Hepf. Das PNP-Modell inklusive Aura 8-Gyro sowie optional erhältlichen Schwimmern oder Skiern für den Winter ist in Orange, Rot/Gold oder Orange mit LED-Beleuchtung für den Nachtflug erhältlich. Das Flugzeug hat eine Spannweite von 2.204 Millimetern und ein Gewicht von 4.170 Gramm. Ein Empfänger und eine Akkus ab 6s mit 5.000 Milliamperestunden Kapazität werden zusätzlich benötigt. Der Preis: ab 635,- Euro.





Automatische Lagerspannung

Smart-Akkus entladen sich automatisch auf eine sichere Lagerspannung für eine längere Lebensdauer und optimale Leistung. Verwende die hinterlegten Standardeinstellungen für die automatische Entladung oder programmiere sie mit einem Smart-Gerät auf deine bevorzugten Werte um.

SMART TECHNOLOGY

Sicher.
Einfach.
Komfortabel.

ANZEIGE

Horizon Hobby

Hanskampring 9, 22885 Barsbüttel, Telefon: 040/822 16 78 00

E-Mail: info@horizonhobby.de, Internet: www.horizonhobby.de

Bei der neuen **Hangar 9 MB-339 Aermacchi** aus dem Sortiment von Horizon Hobby handelt es sich um ein ARF-Modell, das den Umstieg von Propellerflugzeugen auf ein Jetmodell erleichtern soll. Es besteht aus Balsaholz und hat bei einer Spannweite von 2.100 Millimetern eine Länge von 2.000 Millimetern über alles. Während der Tragflächeninhalt 73 Quadratdezimeter beträgt, liegt das Abfluggewicht bei 10,4

Kilogramm. Ein Einziehfahrwerk ist bei dem Modell im weiß-blau-orangen Farbschema inkludiert. Als Empfängerakku wird ein Spektrum 2s-15C-Smart-LiPo-Akku mit 2.000 Milliamperestunden Kapazität empfohlen. Der Preis: 1.699,99 Euro.



Neu bei Horizon Hobby ist der 20-Kanal-Sender **NX20** von Spektrum. Die Fernsteuerung bedient arbeitet im 2,4-Gigahertz-Band. 250 Modellspeicher bietet das Gerät mit Full-Range-Reichweite sowie zehn Flugzuständen und sieben proportionalen Gebern. Weiterhin ist die Telemetrie integriert und die NX20 verfügt über einen Farbbildschirm sowie W-Lan. Der Preis: 1.449,99 Euro.

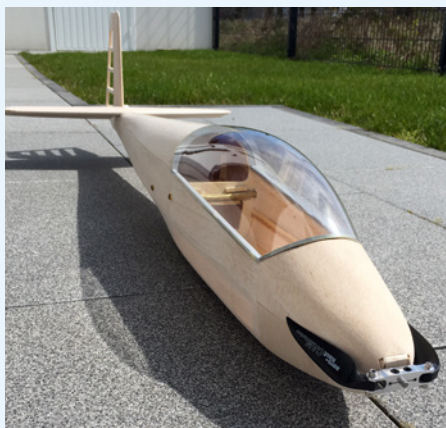
Lenger-Modellbau

Weidach 10, 83329 Waging am See

Telefon: 086 81/92 81, Fax: 086 81/479 98 82

E-Mail: lenger-modellbau@web.de, Internet: www.lenger.de

Neu bei Lenger-Modellbau ist ein Elektroantrieb-Bausatz für das Segelflugmodell **ASK 13** aus Holz. Dieses hat eine Spannweite von 2.730 Millimeter und eine Länge von 1.320 Millimeter. Ab 1.500 Gramm wiegt die Elektroversion, bei der ein Brushlessmotor mit einer Langwelle und einer 11 x 6-Millimeter-Klappluftschraube zum Einsatz kommt.



Ein 50-Ampere-Drehzahlsteller versorgt den Motor aus einem 3s-LiPo mit 3.300 Milliamperestunden Kapazität mit Energie. Alle Rumpf- und Flächenteile sowie die Leitwerke sind laut Herstellerangaben so weit wie möglich unter Verwendung von Balsa- oder Sperrholz vorgearbeitet beziehungsweise gefräst und geschnitten. Ohne Antriebsteile beträgt der Preis für den Bausatz 228,- Euro.



Modellbau Lindinger

Industriestraße 10

4565 Inzersdorf im Kremstal, Österreich

Telefon: 00 43/75 82/81 31 30

Fax: 00 43/75 82/813 13 17

Internet: www.lindinger.at

Die Summer Edition des **Wingo 2** ist wieder bei Lindinger erhältlich. Neben der Kit-Ausführung befinden sich im Lieferumfang die Schwimmer sowie die Aeronase. Das robbe-Flugmodell hat eine Spannweite von 1.100 Millimetern und eine Länge von 900 Millimetern. Aus EPO-Schaum hergestellt, liegt das Gewicht bei 650 Gramm. Der Sonderpreis für das Set beträgt 199,- Euro.

Modellbau Pollack

Benkendorffstraße 38, 91522 Ansbach, Telefon: 09 81/142 24

E-Mail: contact@modellbau-pollack.de

Internet: www.modellbau-pollack.de

Modellbau Pollack hat ein neues GFK/CFK-Modell im Sortiment. **Diana 3 1:3,5** misst 1.930 Millimeter in der Länge und hat eine Spannweite von 5.140 Millimeter. Das Fluggewicht beginnt bei etwa 7.500 Gramm. Das Flugzeug kommt unter anderem mit fertig eingebauten mechanischen Störklappen, montiertem Aluminium-Einziehfahrwerk inklusive Klappen sowie vorgefertigter Höhenruderverschraubung. Die Winglets in Rot oder Weiß sind abnehmbar und die Flügel- sowie Leitwerksunterseite sind wahlweise in Weiß, Blau oder Rot zu haben. Der Preis: ab 2.750,- Euro.



Ein Smart-Regler bietet dir eine einfache Lösung über eine einzige Kabelverbindung deine Telemetriedaten zu übertragen. Du brauchst nicht mehr eine Vielzahl von Kabeln, Sensoren, Modulen und Verbindungen, die alle unabhängig voneinander funktionieren.



Motorbuch Verlag

Paul Pietsch Verlage, Hauptstätter Straße 149, 70178 Stuttgart, Telefon: 07 11/21 08 00

E-Mail: ppv@motorbuch.de, Internet: www.paul-pietsch-verlage.de

In der Erprobung oder Produktion befindliche Flugzeugmuster stellt die neue Ausgabe des Standardwerks „Flugzeuge der Welt“ vor. Auch Flugzeuge, die voraussichtlich 2023 ihren Erstflug absolvieren werden, sind inbegriffen. Schwerpunktthema sind in diesem Jahr neben Drohnen ältere russische Flugzeugtypen. Die Flugzeuge werden anhand von Bildern, Texten und Dreiseitenrissen präsentiert. Das Buch mit der ISBN 978-3-613-04528-6 ist für einen Preis von 14,95 Euro zu haben.

Peter Adolfs Flugmodelle

Eifelstrasse 68, 50374 Erftstadt

Telefon: 022 35/46 54 99

E-Mail: info@paf-flugmodelle.de

Internet: www.paf-flugmodelle.de

Neu bei Peter Adolfs Flugmodelle sind die Chaservos **DS06** und **HV85**. Der DS06 mit einem Drehmoment von 18 Newtonzentimetern/8,4 Volt hat einen Spannungsbereich von 3,5 bis 8,4 Volt und misst 20 × 7,4 × 18,7 Millimeter. Das Gewicht beträgt 6



Gramm. Der HV85 misst bei einem Gewicht von 15 Gramm 24 × 8,5 × 26,5 Millimeter. Bei einem Spannungsbereich von 6 bis 8,4 Volt liegt das Drehmoment bei 98 Newtonzentimetern/8,4 Volt. Der DS06 kostet 32,90 Euro, der HV85 59,90 Euro.

Pichler Modellbau

Lauterbachstrasse 19, 84307 Eggenfelden

Telefon: 087 21/508 26 60, Fax: 087 21/50 82 66 20

E-Mail: info@pichler.de

Internet: www.pichler-modellbau.de

Aus 3-Millimeter-Flachschaum besteht die **Cap 10**, das neue Kunstflugmodell aus der Backyard-Serie von Pichler. Es hat

eine Spannweite von 810 Millimetern und ist einzeln oder als Combo-Set inklusive Antrieb sowie Servos erhältlich. Alle Teile sind fertig lackiert und gefräst. Der Preis: 65,- Euro.



Robitronic Electronic

Pfarrgasse 50, 1230 Wien, Österreich

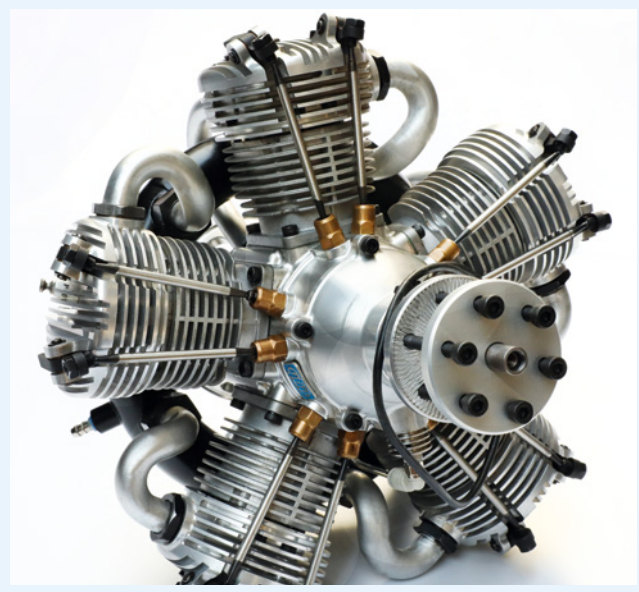
Telefon: 04 31/982/09 20

E-Mail: info@robitronic.com, Internet: www.robitronic.com

Robitronic hat eine Neuauflage des **D200-Ladegeräts** von SkyRC im Angebot. Dieses wartet mit zwei unabhängigen Eingängen sowie der Bedienoberfläche des T1000-Ladegeräts auf. Es bietet 200 Watt AC-Ladeleistung sowie zweimal 400 Watt DC-Ladeleistung und eine Entladeleistung von zweimal 10 Watt, extern maximal 350 Watt. Das Gerät misst 116 × 110 × 79 Millimeter und wiegt 602 Gramm. Während der Ladestrom 0,1 bis 20 Ampere beziehungsweise 20 bis 35 Ampere bei Parallelschaltung beträgt, liegt der Entladestrom bei von 0,1 bis 2 Ampere. Das Gerät eignet sich zum Laden von 1-6s-LiPo-, LiFe-, Lilon- oder LiHV- sowie 1-15s-NiMH- sowie NiCd-Akkus. Die Steuerung erfolgt über Scrollrad-Taster. Während das D200 Neo mit der BD350-Entladeeinheit, der SkyCharger App sowie dem Charger Master kompatibel ist, ist eine PD/QC3.0-Schnellladung möglich. Der Preis: 150,- Euro.



Dieser **NGH-Sternmotor 150 cc** eignet sich für Flugmodelle bis zirka 20 Kilogramm Abfluggewicht. Geliefert wird er inklusive Rückbefestigung sowie Ringschalldämpfer. Laut Hersteller gibt es für den Motor einen zuverlässigen Ersatzteil- und Werkstattservice in Deutschland. Pro Jahr wird nur eine bestimmte Anzahl der Motoren hergestellt, weswegen man sich frühzeitig anmelden und Wartezeit einplanen sollte. Der Preis: 2.699,- Euro.



Vorteile der Konnektivität

Die Smart-Elektronik hält dich über das Geschehen in deinem Modell immer auf dem Laufenden. Lass dir die Daten auf deinem Smart kompatiblen Sender anzeigen und werde auf potenzielle Störungen aufmerksam, bevor sie zu einem echten Problem werden.

ANZEIGE



Schambeck Luftsporttechnik

Stadelbachstraße 28
82380 Peissenberg
Telefon: 088 03/489 90 64
Fax: 088 03/48 96 64

E-Mail: schambeck@klaptriebwerk.de
Internet: www.klaptriebwerk.de

Schambeck Luftsporttechnik hat die Einheit **Pitot-aero** inklusive Etui neu im Shop. Sie wurde für Sportklasse-Segler entwickelt und soll in Kombination mit dem Raven ermöglichen, die Geschwindigkeit zu erfassen. Die Einheit wird in Kombination mit TEK-Halter am Rumpfrücken aufgesteckt. Preis: 79,90 Euro.



Verlag für Technik und Handwerk

Bertha-Benz-Straße 7, 76532 Baden-Baden
Telefon: 072 21/508 70

E-Mail: service@vth.de

Internet: www.shop.vth.de

Neu beim VTH ist das Modell des **Pila-tus PC-6 Ur-Porter** mit einer Spannweite von 2.923 Millimeter und einer Länge von 1.961,5 Millimeter. Das 615 Millimeter hohe Modell hat ein Abfluggewicht von 13 Kilogramm. Der 1:1-Bauplan des Modells kommt auf zehn Bögen weißem Papier oder als PDF-Datei. Die DXF-Dateien sollen die Fertigung der fräsbaren oder gelaserten Einzelteile in der heimischen Werkstatt ermöglichen. Als Verbrennungsmotor kommt ein DLA-64-i2-Reihenmotor zum Einsatz, als Elektroantrieb ein Dualsky GA6000-9 KV160. Der Preis des Bauplans beträgt 59,99 Euro, die DXF-Daten kosten 49,99 Euro.



uniLIGHT

Feldstrasse 14-16/2/3
3420 Kritzendorf, Österreich

E-Mail: info@unilight.at, Internet: www.unilight.at

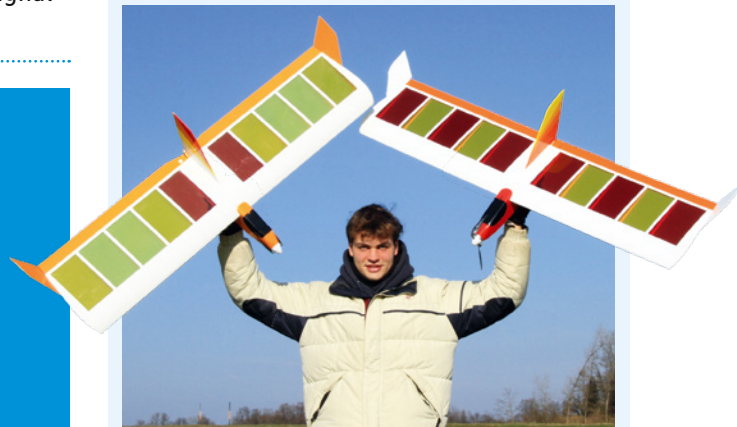
Wieder verfügbar bei uniLIGHT ist die **Schleppseilwinde** in den Größen S, M oder L. Ab 170 Gramm wiegen die Bauteile inklusive bürstenlosem Antrieb sowie integriertem Notabwurf. Im Auslieferungszustand ist die Winde auf den einfachsten Betrieb voreingestellt, das Programmierkabel sowie der uniLIGHT.DESK sollen zahlreiche weitere Funktionen in Abhängigkeit zur Seillänge ermöglichen. Signalrote Seile mit genähten oder gespleißten Ösen sind separat erhältlich. Im Lieferumfang enthalten sind eine passende Rumpfdurchführung sowie das uniLIGHT-Signallicht. Preis: ab 269,90 Euro.

Ein neues **Elektro-Brettchen** in moderner Bauweise für aktuelle RC-Ausrüstung verspricht der VTH. Das Holzmodell aus dem Frästeilesatz hat bei einer Länge von 625 Millimeter eine Spannweite von 1.400 Millimeter und einen Flächeninhalt von 42 Dezimeter. Es wiegt etwa 750 Gramm und benötigt einen 3s-LiPo-Akku mit 1.600 Milliamperestunden Kapazität. Für die Steuerung kommen zwei Servos zwischen 12 und 20 Gramm zum Einsatz. Der Bauplan für das Modell kostet in der Printversion sowie digital 19,99 Euro, der Frästeilesatz 114,99 Euro.

IHRE PRODUKT-NEWS SENDEN SIE BITTE
BIS ZUM 12.06.2023 MIT INFO-TEXT, BILDERN
UND PREISANGABEN AN:

Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft
Redaktion Modellflieger „Markt“
Mundsbürger Damm 6
22087 Hamburg

Per E-Mail an: markt@wm-medien.de

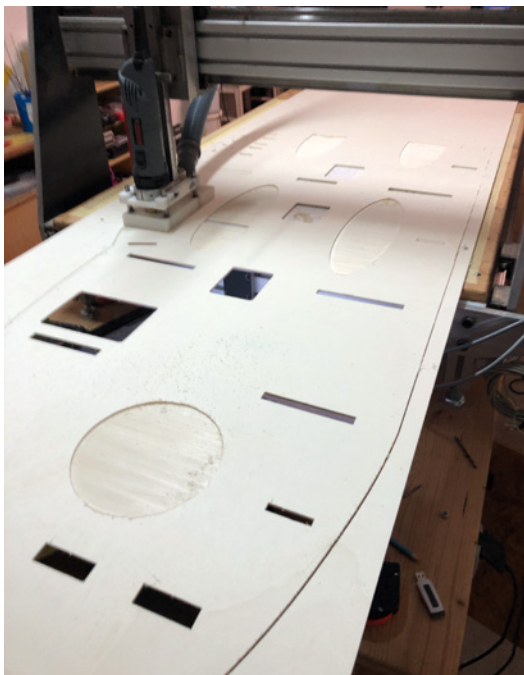


SUPER-DICKMANN



SC7 SHORT SKYVAN IM EIGENBAU

Beim ersten Anblick dieses Flugzeugmusters ist selbst weniger Flugzeug-affinen Menschen sofort dessen Einzigartigkeit klar. Es gibt kein anderes Flugzeug, das so kantig, so bullig, so unproportional daherkommt. Doch die charakteristische Form hat viele praktische Vorteile, die das Original zu einem echten Arbeitstier machen. Modellflieger-Autor Ernst Kiehlreiber war von der Form und der Farbgebung so fasziniert, dass er sich kurzerhand seine eigene Short Skyvan baute – mit einer Spannweite von 6.500 Millimeter.



Die Seitenteile der Skyvan wurden CNC-gefräst. Bis es damit losgehen konnte, war ein längerer Planungs- und Konstruktionsprozess notwendig



Das erste Seitenteil ist fertig. Im Vergleich mit der Hauswand werden die Dimensionen erstmals so richtig deutlich

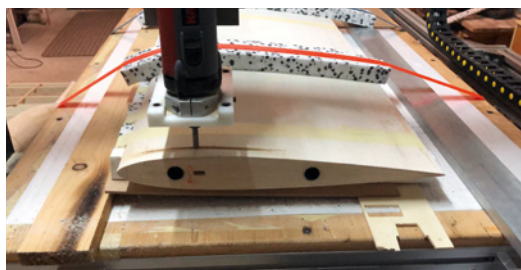


Eine Mischbauweise aus Pappelsper Holz, Hartholzleisten und Balsa sorgt für Stabilität



Das Modell beim ersten kompletten Auftritt. 6.500 Millimeter Spannweite sind nicht mehr unbedingt handlich, dafür aber umso beeindruckender

Die Flächen und Leitwerke sind in Styro-Balsa-GFK-Methode aufgebaut. Diese ermöglicht einen relativ schnellen Baufortschritt, hervorragende Stabilität und geringes Gewicht



Seit jeher fasziniert mich die Short Skyvan. Und das nicht nur aufgrund ihrer markanten Farbgebung. Auch ihre Vielseitigkeit fand ich schon immer interessant. Das Original wird häufig zum Absetzen von Fallschirmspringern genutzt. Und da wir in unserem Verein, dem UMBC Litschau, auch Fallschirmspringer haben, war schnell die Idee geboren, das Modell nachzubauen. Schließlich bietet das Modell viel Potenzial als Arbeitstier.

3 Monate konstruieren

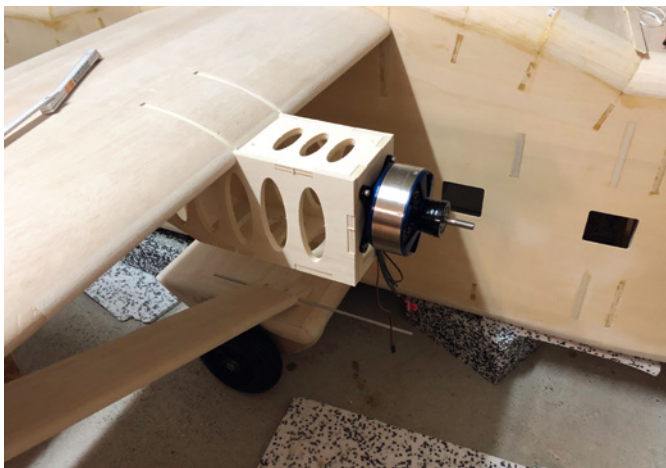
Ende 2019 war es dann so weit, das Projekt konnte beginnen. Nach der Festlegung der Spannweite auf 6.500 Millimeter begann die Gestaltung basierend auf Dreiseitenansichten. Die Fertigstellung der Konstruktion dauerte rund 3 Monate. Danach konnte es ans Fräsen der ersten Teile gehen. Schon die Rumpfteile zeigten die gewaltige Größe des Flugzeugs. Der Rumpf wurde in Sperrholz-Balsaholz-Mischbauweise hergestellt. Die Flächen und Leitwerke sind in Styro-Balsa-GFK-Methode aufgebaut.

Es stand von Beginn an fest, dass der Antrieb elektrisch sein sollte. Turbo-props waren aus Kostengründen nicht realisierbar und Kolbenmotoren passen meiner Meinung nach nicht zum Original. So wandte ich mich an Hefp Modellbau. Herr Pfeiffer half mir bei der richtigen Auslegung der Motoren, Regler und Luftschrauben. Wir kamen zu dem Entschluss, dass die Hemotec 105.30

KV135-Motoren sowie Jeti Spin 200-Drehzahlsteller am besten geeignet sind. Als Akkus haben wir 16.000-Milliamperestunden-LiPos in zweimal 14s-Konfiguration von SLS gewählt. An dieser Stelle vielen Dank an das ganze Hefp Team für die fachkundige und freundliche Unterstützung.

Gigantische Dimensionen

Mit einigen berufsbedingten Unterbrechungen schritt der Bau voran. Einige Platten Sperrholz später, im August 2021 war es dann soweit. Die Skyvan mit einer Spannweite von 6.500 Millimeter, einer Rumpflänge von 3.900 Millimeter und einem Abfluggewicht von 72 Kilogramm leer konnte zum Erstflug abgehoben werden. Der Jungfernflug gestaltete sich unkritisch. Das Modell hob nach rund 40 Metern ab und flog ohne nennenswerte Trimmung eigenstabil geradeaus. Die Flugeigenschaften erinnern schon fast an einen Trainer: träge in der Steuerung und mit sehr guten Langsamflugeigenschaften.



Zwei Hemotec 105.30 KV135-Motoren sorgen in Verbindung mit zwei Jeti Spin 200-Drehzahlstellern für Vortrieb. Die Energie dafür kommt aus zwei 14s-LiPos mit jeweils 16.000 Milliamperestunden Kapazität



Erste Belastungsproben der Struktur stellen sicher, dass das Modell auch stabil genug konstruiert ist, um den im Flug auftretenden Kräften standzuhalten



Dank der Elektroantriebe sind die Motorgondeln absolut „clean“. Eine große Hilfe bei der Auswahl der Antriebskomponenten war die Firma Hefp

Nach bestandem Erstflug war klar, dass die Maschine nun auch Fallschirmspringer abwerfen können muss, und zwar ferngesteuerte. Mein Wunsch war es, dass die Springer – wie beim Original – geordnet durch das Heck und nicht in einem Knäuel aus dem Flugzeug fallen sollen. Als beste Lösung ergab sich daher ein 1.700 Millimeter langes Förderband im Rumpf der Skyvan. Dieses bietet Platz für sechs Fallschirmspringer mit einer Schirmspannweite von rund 1.500 Millimeter.

Pink Boogie

Nachdem das Modell technisch fertig war, fehlte noch die Farbe, um eine richtige Pink Skyvan zu werden. Diese Aufgabe übernahm ein Künstler aus der Nähe mit dem passenden Künstlernamen „Mc Fly“. Das Ergebnis übertraf meine kühnsten Erwartungen.

Nach der Farbgebung war das Modell fertig. Rückblickend war das wohl das coolste und mit Sicherheit größte Projekt, das ich umgesetzt habe. Leider gibt es keine genaue Aufzeichnung über die Arbeitsstunden. Es waren jedoch mit Sicherheit an die 1.000, die ich oder besser gesagt wir in der Werkstatt verbracht haben. Es standen mir nämlich oft helfende Hände zur Seite. Ganz speziell bedanken möchte ich mich bei Franz Weibold alias Doc Muh und Peter Fraberger, aber auch bei vielen anderen Helfern.

Ernst Kiehlreiber



Ein Besuch beim manntragenden Originalflugzeug zeigt: So riesig ist der Größenunterschied gar nicht



TECHNISCHE DATEN

Spannweite:	6.500 mm
Länge:	3.900 mm
Gewicht:	75 kg
RC-Funktion:	Höhe, Seite, Quer, Landeklappen, Motoren, Fallschirmspringerabwurf

„In der Luft überzeugt die Skyvan durch extrem gutmütige Langsamflugeigenschaften und ein behäbiges Flugverhalten – was bei diesen Dimensionen auch nicht anders zu erwarten war.“

ANZEIGE

Der Himmlische Höllein

Glender Weg 6 - D-96486 Lautertal - mail@hoellein.com - Tel.: 09561 555999

Slope Infusion

- Spannweite 1950mm
- Fluggewicht ab 900g
- Querruder und Wölbklappen
- CNC-Laserbausatz



www.hoelleinshop.com



ALLSEITS BEREIT FÜR DEN MODELLFLUG



DMFV

FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT

SHOP

JETZT BESTELLEN:
www.shop.vth.de/dmfv-shop



DMFV SPORTBRILLE BADGER

Art.-Nr.: 6501373

Sportliche Sonnenbrille mit kontrastreichen, weißen Bügeln und stark gebogenen Kunststoffgläsern. BADGER ist mit UV-Protection 400 der Klasse 3 ausgestattet und schützt zuverlässig auch vor schräg einfallendem Sonnenlicht. Auf dem linken Brillenbügel ist eindrucksvoll das Logo des Deutschen Modellflieger Verbandes aufgedruckt. Wir liefern die Sportbrille in schwarzem Nylonbeutel mit Kordelzug.



FLIEGERUHR DELTA BLACK SERIES

Art.-Nr.: 6501618

Mit dieser stylischen Uhr stellen Sie jedes Flugmodell in den Schatten. Diese hochwertige Fliegeruhr inklusive Leder- und Stoffarmband wird in einer eleganten Holzbox überreicht. Ideal für dich oder als Geschenk für deine Liebsten geeignet.



OLYMP BUSINESSHEMD LANG

Art.-Nr.: 6501575

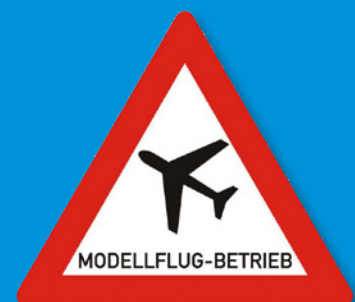
Das Hemd ist bügel- und knitterfrei. Dieses Langarm OLYMP Luxor comfort fit Hemd ist atmungsaktiv, hautsympathisch und hat einen Oeko-Tex Standard von 100.

Das macht es zu einem unverzichtbaren Begleiter auch auf Reisen oder beim Modellfliegen. Oberhalb der Brusttasche ist das DMFV-Logo elegant eingestickt. Es besteht zu 100% aus reiner Baumwolle.

MULTIFUNKTIONS- WERKZEUG PREMIUM

Art.-Nr.: 6501179

Dieses edle Multifunktionswerkzeug ist aus rostfreien Edelstahl 420 gefertigt. Es besitzt einen Griff aus Aluminium und ist auch für den Einsatz im Freien perfekt anwendbar. Durch die neun verschiedenen Funktionen ist dieser kleine Allrounder gut für den schnellen Gebrauch geeignet. Das Werkzeug beinhaltet unter anderem: Flachzange, Feile, Säge, Schraubendreher



WARNSCHILD MODELLFLUG- BETRIEB DREIECKIG

Art.-Nr.: 6501135

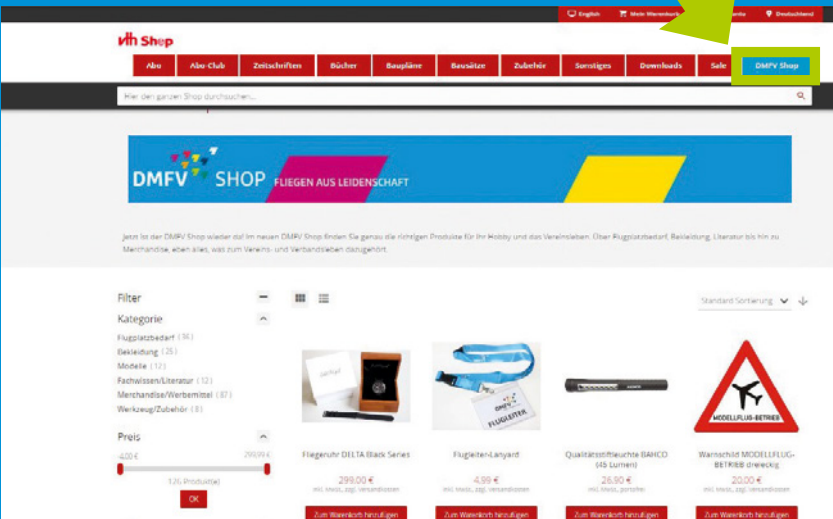
Das Warnschild "Modellflug-Betrieb" ist erhältlich als dreieckiges PVC-Hartschaumschild. Das Schild zeigt das offizielle Piktogramm eines Passagierflugzeuges. Darunter ist in Großbuchstaben "MODELLFLUG-BETRIEB" zu lesen. Durch die Seitenlänge von jeweils 50 cm ist das Schild gut von Weitem erkennbar. Der zweifarbige Direktdruck sorgt für hohe Licht- und Wetterbeständigkeit.

Jetzt bestellen:
www.shop.vth.de/dmfv-shop



Powered by

FLUGMODELL UND TECHNIK
FMT
Die führende Fachzeitschrift

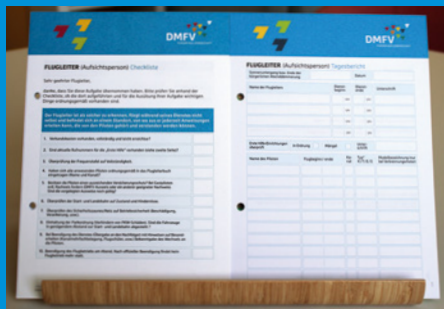


EXKLUSIVE DMFV-PRODUKTE

- für Ihr Fluggelände & den Vereinsbedarf
- für mehr Spaß am Hobby
- integriert im etablierten VTH-Onlineshop

EINFACH UND SCHNELL ZUM WUNSCHPRODUKT

- als Gast oder mit Kundenkonto bestellen
- optimierte Suche
- angepasste Darstellung



EINLAGEN FÜR FLUGLEITERBUCH DIN A5

Art.-Nr.: 6501107

Die perfekte Ergänzung zu unserem Flugleiterbuch! Einhundert doppelseitige Tagesberichtsformulare im Din A5-Format zum Einheften mit Standard-Lochung. Aufmachung und Design wurden komplett überarbeitet, die Inhalte rechtlich abgestimmt. Je Satz erhalten Sie zusätzlich eine Flugleiter-Checkliste gratis dazu. Praktisch und zeitsparend - für jedes Vereinsgelände geeignet.

SNAPBACK COPTER.AERO

Art.-Nr.: 6501578

Dieses stylische 6-Panel Snapback Cap besteht aus einem Premium-Mischgewebe (80% Polyacryl / 20% Wolle). Es besitzt die typische, lässige Snapback-Form. Das Material (Hard Buckram) ist extrem strapazierfähig. Das Cap selber ist navy-blau und mit dem Logo des Projektes COPTER.aero edel bestickt. Der Schirm ist 8-fach gesteppt. Die Schirmunterseite ist grün. Mit dem farblich abgestimmten Kunststoffverschluss auf der Rückseite kann das Cap individuell auf fast jede Kopfform angepasst werden.



KIDS' T-SHIRT DMFV

Art.-Nr.: 6501416

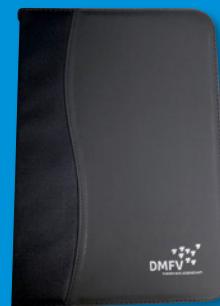
Das Kids' T-Shirt ist atoll-blau eingefärbt und auf der linken Brustseite mit dem DMFV-Logo edel bestickt. Hiermit bekunden auch schon die kleinsten Modellflieger ihre Leidenschaft zum Fliegen und Ihre Zugehörigkeit zum Deutschen Modellflieger Verband.



WINDBREAKER BASIC

Art.-Nr.: 6501452

Mit dieser leichten Windjacke sind Sie bestens gegen plötzliche Unwetter gewappnet. Der Windbreaker ist im repräsentativen DMFV-blau erhältlich und auf der linken Brustseite mit dem DMFV-Logo weiß bedruckt. Das Material besteht zu 100 % aus Polyester. Der Kapuzenkragen ist mit Klettverschluss, die zwei Fronttaschen sind mit Reißverschluss ausgestattet. Am Bund befindet sich ein Kordelzug und ein Gummizug am Ärmelende.



DMFV DOKUMENTENMAPPE

Art.-Nr.: 6501606

Die Dokumentenmappe ist mit einem edlen DMFV Logo versehen und ist perfekt für verschiedenste Unterlagen geeignet. Sie verfügt über 6 Steckfächer und hat die Maße 35,5 x 25 cm.



WINDSACK DMFV MIT STANDRING

Art.-Nr.: 6501130

WINDSACK-FAHNE DMFV

Art.-Nr.: 6501131

Unser DMFV-Windsack ist aus 1A-trico-flagg-Material gefertigt und mit doppelten Nähten versehen. Das gewährleistet eine lange Lebensdauer und eine hohe Reißfestigkeit. Der DMFV-Windsack ist erhältlich in einer Länge von ca. 87 cm zzgl. Standring und einem Durchmesser von 20 cm. In Rot und Weiß gehalten und mit einem Standring versehen, ist dieser Windsack der unverzichtbare Helfer auf Deinem Flugplatz.



MACH MIT!

Alle Infos zum „Tag des Modellflugs“

04. Juni 2023

#tdm23



Vereine, die die personellen und finanziellen Möglichkeiten dazu haben, können am Tag des Modellflugs natürlich jederzeit einen größeren Flugtag auf die Beine stellen – interessierte Besucher kommen so garantiert



Die kostenlose DMFV-Probemitgliedschaft ist ein Pfund, mit dem Vereine – nicht nur am TDM – wuchern können

#alleanbord

Der Tag des Modellflugs (#tdm) ist die ideale Gelegenheit, ordentlich die Werbetrommel für das schönste Hobby der Welt zu rühren. Das gemeinsame Ziel: mehr Menschen für den Modellflugsport begeistern. Schließlich sind es neue Mitglieder im DMFV und den Vereinen, die den Fortbestand des Hobbys sichern. Der Tag des Modellflugs 2023 ist daher nicht nur ein Feiertag, sondern bietet vor allem für Vereine die Möglichkeit, neue Leute für den Modellflug zu begeistern.



TAG DES MODELL FLUGS

04. Juni 2023

Dass Klappern zum Handwerk gehört, wissen nicht nur Marketingexperten. Jeder Verein hat schon einmal die Erfahrung gemacht, dass sich der Modellflugsport mit etwas Ideenreichtum in der breiten Öffentlichkeit bekannter machen lässt. Und davon profitieren Clubs unmittelbar. Denn mehr Bekanntheit bringt mehr potenzielle Interessenten fürs Hobby.

#vielhilftviel

Am Tag des Modellflugs (TDM) neue Mitglieder zu gewinnen und somit den eigenen Verein auf ein stabiles Fundament für die Zukunft zu stellen, ist kein Hexenwerk. Wichtigstes Werkzeug am TDM sind ein Smartphone oder eine Kamera. Damit lassen sich sämtliche Aktivitäten auf dem Flugplatz oder im Vereinsheim fotografieren oder filmen und somit tolle Inhalte für die sozialen Medien produzieren. Egal ob zeigenswerte

Modelle, Pilotinnen und Piloten in Aktion oder unterhaltsame Vereinsaktivitäten – einfach die Kamera drauf halten und einen kleinen Beitrag für Instagram, Facebook, YouTube und Co. erstellen. Das kostet wenig Aufwand und mit den Hashtags #tdm, #tdm23 oder auch #tagdesmodellflugs versehen, kann man so schnell eine große Reichweite erzielen.

Menschen auf den Modellflugsport aufmerksam zu machen und ihnen die vielen Facetten des Hobbys zu zeigen, ist aber nur der erste Schritt. Schließlich will man ein langfristiges Interesse wecken und so vielleicht das eine oder andere Mitglied für den eigenen Verein gewinnen. Der DMFV gibt Vereinen genau für solche Neueinsteiger das perfekte Tool an die Hand: die Probemitgliedschaft. Ohne Verpflichtungen, ohne Mitgliedsbeitrag und ohne Bürokratie kann damit jeder für drei Monate im DMFV fliegen. Für Vereine ist diese Option ein

Pfund, mit dem sie wuchern können – und sollten. Ergänzt um eine Freistellung vom Vereinsbeitrag für denselben Zeitraum und einen Aufschub der Aufnahmegebühr haben Clubs ein Vierteljahr Zeit, Interessierten das Hobby schmackhaft zu machen.

#einfachmachen

Das Angebot für potenzielle Einsteiger ist klar und unwiderstehlich: drei Monate kostenlos Modellfliegen – unkompliziert und unverbindlich. Eine bessere Message können Vereine zum Tag des Modellflugs kaum verbreiten. Und damit das gelingt, ist gar nicht viel Aufwand zu betreiben. Einfach mit ein paar befreundeten Vereinen ein Freundschaftsfliegen organisieren und den Besuchern zeigen, wie viel Spaß Modellflug macht. Mit wenigen Schritten kann man so Mitglieder gewinnen – dabei die Checkliste abarbeiten und Spaß haben. Am Tag des Modellflugs und darüber hinaus.

#wirgewinnt

#vielhilftviel

Checkliste – Modellflug erfolgreich präsentieren

- Eine Idee entwickeln**
Zunächst solltet ihr euch eine Aktion für den Tag des Modellflugs überlegen. Hier bieten sich Schnupperflüge, ein kleiner Flugtag, Freundschaftsfliegen oder Ausstellungen an. Auch Stadtfeste sind eine einfache Gelegenheit, euren Verein mit einem eigenen Stand zu präsentieren.
- Das Vorhaben bekannt machen**
Wenn ihr nicht nur unter euch bleiben wollt, gibt es viele Möglichkeiten, Besucher auf euren Flugplatz zu locken. Kontaktiert eure Lokalpresse – egal ob lokale Tages- oder Wochenzeitung, Fernsehen, Radio oder Anzeigenblatt – um dort einen Vorbericht zu eurem Event zu platzieren. Der Tag des Modellflugs ist für viele Lokalmedien ein toller Aufhänger, um die lokale Vereinskultur zu präsentieren. Passende Muster-Pressemitteilungen findet ihr zum kostenfreien Download auf www.tag-des-modellflugs.de.
- Unterstützung durch den DMFV**
Wenn ihr euren potenziellen Besucherinnen und Besuchern nicht nur eine Flugshow bieten, sondern auch etwas an die Hand geben wollt, ist der DMFV für euch da. Infomaterial, Balsagleiter oder Aufkleber bekommt ihr über unsere Geschäftsstelle in Bonn. Telefon: 02 28/97 85 00, E-Mail: info@dmfv.aero.
- Probemitgliedschaft ins Spiel bringen**
Wenn ihr bei eurem Event Besucher habt, kann es durchaus vorkommen, dass die eine oder der andere das Fliegen lernen möchten. In diesem Fall bietet sich die kostenlose dreimonatige DMFV-Probemitgliedschaft an. Auch dazu bekommt ihr Infomaterial über unsere Geschäftsstelle. Eine gute Möglichkeit, um Unentschlossene wirklich zu überzeugen, kann es sein, auch die vereinsinternen Gebühren erst ab dem vierten Monat zu erheben. Das gilt sowohl für den Jahresbeitrag als auch für eine etwaige Aufnahmegebühr.
- Das Event promoten**
Genau wie im Vorfeld kann man auch während des Events gut die Werbetrömel rühren. Ladet einen Lokalreporter ein, der ein Interview mit dem Vorstand macht. Oder greift selbst zu Kamera oder Smartphone und postet Meldungen über euer Event in örtlichen Facebook-Gruppen sowie auf eurer Vereinsseite. Und ganz wichtig: Vergesst bei euren Social-Media-Aktivitäten nie die Tag- und Modellflugs-Hashtags **#tdm**, **#tdm23**, **#einfachmachen**, **#vielhilftviel** und **#tagdesmodellflugs**.

#tdm23

#einfachmachen



Die Lokalpresse ist eine gute Anlaufstelle, um im Vorfeld Werbung für ein Freundschaftsfliegen oder einen kleinen Flugtag zu machen

DMFV-SPORTTERMINE 2023

Die aktuellen Termine jedes Sportreferats findet Ihr auch auf unserer Website. Besucht dazu www.dmfv.aero und klickt auf **Sport > Sportreferate**. Die Termine befinden sich im jeweiligen Referatsbereich in der rechten Spalte.

AIR-RACING



AIRCOMBAT



AKRO-IMAC
DEUTSCHLAND



AKRO-HUBSCHRAUBER



AKRO-MOTORMODELLE



AKRO-SEGELFLUG



COPTER UND FPV



FALLSCHIRM



GLEITSCHIRM



HEISLUFTBALLON



JETMODELLE



SCALE- UND SEMI-SCALE-
HUBSCHRAUBER



SCALE UND SEMI-SCALE-MOTOR-
MODELLE, GROSSMODELLE UND ESC



SCALE-SEMISCALE-
SEGELFLUG



SEGELFLUG F5J



SEGELFLUG F3J



SEGELFLUG-
MOTORSEGLER UND GPS



SEGLERSCHLEPP



SLOWFLYER-INDOOR



VON ALBATROS BIS ZEPPELIN



PROWING INTERNATIONAL 2023 IN SOEST-BAD SASSENDORF

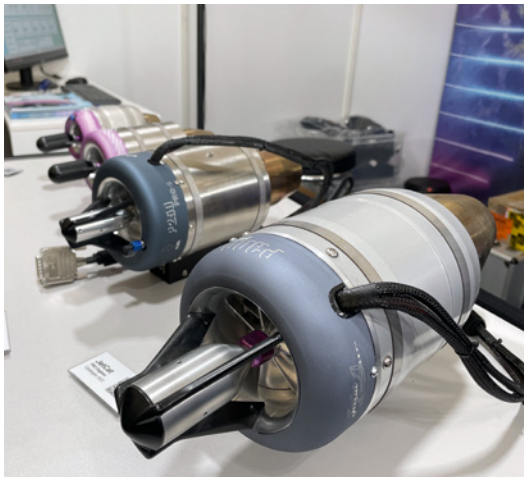
Nach der coronabedingten Zwangspause konnte sie dieses Jahr endlich wieder stattfinden: die ProWing International, Europas größte Fachmesse für den professionellen Modellflug. So verwandelte sich vom 28. bis 30. Mai 2023 der Flugplatz in Soest-Bad Sassendorf zum 11. Mal in ein Mekka für Modellflugfreunde. Christoph Wegerl war vor Ort und berichtet über die Highlights der Messe.

Auf rund 5.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche präsentierten zahlreiche Hersteller und Distributoren aus ganz Europa ihre Produkte aus dem Motor-, Jet-, Helikopter- und Segelfluginbereich. In diesem Jahr verzeichnete der Veranstalter sogar mit über 11.000 Besuchern einen neuen Rekord. Das zeigt auch, dass das Messekonzept offenbar aufgeht, ausschließlich hochwertige Produkte zu zeigen. Ein Bestandteil dieses Konzepts ist es seit Beginn der ProWing auch, dass dort keine Schaummodelle präsentiert werden.

Action in der Luft

Einen großen Teil der Messe machen die vielen Show- und Präsentationsflüge der Hersteller auf dem großen Flugfeld entlang des Messezelts aus. So gab es an allen drei Tagen durchgehend Flug-Action in der Luft. Auf den Aktionsflächen neben dem Zelt wurden verschiedene Antriebssysteme

wie Sternmotoren und Turbinen in Aktion präsentiert. Das Wetter zeigte in diesem Jahr fast alles, was es zu bieten hatte. So war es am Freitag noch eher durchwachsen, konnte aber am Samstag, nach anfänglichem Regenschauer, dann doch mit trockenen Bedingungen zum Erfolg der Flugshow beitragen. Am Sonntag gab es dann das Traumwetter, das sich jeder Modellflieger wünscht, etwas Wind, sonnig und warm. So war dann auch das Messezelt am Freitag und Samstag merklich am vollsten und man musste sich schon etwas durch die Massen kämpfen. Hier zeigten die Aussteller, wie in jedem Jahr,



Neben Jet-Modellen gab es auch die passenden Turbinentriebwerke auf der ProWing zu bestaunen

Speziell am Samstag war es im Messezelt so voll, dass sich die Besucher regelrecht hindurchquetschen mussten



Auch einige Heli-Aussteller waren vor Ort, jedoch richtet sich die ProWing in erster Linie an Flächenflugpiloten



Das mit Abstand größte Modell der ProWing war die Zeppelin Staaken R.VI von Helmut Müller mit einer Spannweite von über 10 Metern und rund 130 Kilogramm Abfluggewicht

ihre zahlreich mitgebrachten Modelle. Daher konnte auch ausgiebig an den Ständen eingekauft werden. Nicht nur komplette Modelle, sondern auch jegliches Zubehör war auf der Messe zu finden. Natürlich zeigten einige Hersteller auf der ProWing auch Neuheiten.

Die Firma Pichler beispielsweise hatte unter anderem ihren neuen Fünfzylinder-Sternmotor NGH 150 cc im Gepäck. Die Leistung beträgt 8,2 PS bei 6.000 Umdrehungen pro Minute. Horizon Hobby stellte auf der ProWing ihr neues 20-Kanal-Sender-Flaggschiff Spektrum NX20 vor. Ebenso den ARF-Turbinen-Jet Aermacchi MB-339 von Hangar 9. Dieser war nicht nur auf der Ausstellungsfläche zu sehen, sondern wurde auch von Timo Stampa und seinem 10-jährigen Sohn Paul spektakulär im Synchronflug vorgefliegen.

Hubschrauber

Natürlich gab es auch einige Stände für Heli-Enthusiasten. So zeigte Mikado ihren Flight Trainer, mit dem man in Realität mit einem kleinen Logo 200, quasi wie in einem Simulator, ohne Risiko das Helifliegen erlernen kann. Auch Stefan Radau von Scale-Print war mit seinem kleinen, aber feinen 3D-Druck-Stand angereist. Er präsentierte an seiner Show-Wand sein großes Sortiment an 3D-gedruckten Scale-Teilen. Die hochwertigen Drucke werden mittlerweile sehr oft in Jet-, Flächen- und Helikoptermodellen verbaut.

Auch Turbinenhersteller wie JetCat und KingTech sowie Servohersteller wie KST waren auf der Messe vertreten und präsentierten ihre Produkte. Die Firma Hacker zeigte auf ihrem Stand die neuen Jeti-Sender DS- und DC-24-2, aber auch alle älteren Jeti-Modelle. Natürlich dürfen auf solch einer Messe auch die alten Hasen der Branche nicht fehlen, wie zum Beispiel Bernd Pötting mit seiner Modellflugschule oder auch Helifactory mit ihren hochwertigen Scale-Helikoptermodellen. Aber auch Neulinge im Bereich Flugmodellbau waren vertreten. So zum Beispiel Tristan Emde mit seiner Firma „eMDe Model Development“. Er bietet mit seiner neuen Firma

selbstentwickelte 3D-Druck-Dateien von außergewöhnlichen Flugmodellen zum Selberdrucken an. Und das zu einem sehr fairen Preis.

Im Bereich Helikopter-Bauservice und -Flugschule präsentierte sich eine weitere neue Firma auf der ProWing. Und zwar Heiko Fischer mit seiner 2021 neugegründeten Firma RC-Helikopter-Service. Zusammen mit der ganzen Familie baut er nicht nur Helis auf Kundenwunsch auf, sondern bringt Kunden auch das Helifliegen bei. Dass er selber auch ein sehr guter Modellpilot ist, stellte Heiko dann auch im Flugslot seiner Firma unter Beweis. So zeigte er zusammen mit Heiner Jünkerling und Peter Holtackers gleich drei große Hughes 500E im Formationsflug in der Luft. Die Hughes 500E stammt aus dem Hause Witte Helicopter und ist zu einem Großteil aus Kohlefaser gefertigt. Ebenfalls zeigte Heiko Fischer den schon fast traditionellen Flug mit seinem Tandem Hubschrauber CH-46. Im Anschluss konnte dann auch Helifactory ihre Bell 204 / UH-1 in der Luft präsentieren. Der knapp 25 Kilogramm wiegende Helikopter mit einem Rotorkreis von rund 2.700 Millimetern wurde von Team-Pilot Steffen Richter in Perfektion dem Publikum vorgefliegen.

Eine manntragende EC-135 gab es auf dem Vorfeld auch noch zu bestaunen. Rundflüge, wie in den letzten Jahren, gab es dieses Jahr aber nicht. Da sich die Messe bekanntermaßen mehr

Zielgruppengerechter Auftritt

JUMP! Junge Modellpiloten auf der ProWing

Auf der diesjährigen ProWing International stand zum ersten Mal ein kleines Zelt neben dem kuppelförmigen DMFV-Expo-Dome. Damit haben auch die Mitglieder von JUMP! eine eigene Anlaufstelle für Interessierte ihrer Altersklasse.

Mit den chilligen Liegestühlen vor der Fotowand und dem viel genutzten Flugsimulator sieht es hier etwas anders aus. Kinder jeden Alters wuseln herum und begeistern sich für unser Hobby. Sie suchen Gleichgesinnte und schließen Freundschaften, fachsimpeln, wie man das auf der Messe Gezeigte am Simulator umsetzen kann, mit dem eigenen Modell oder in ferner Zukunft. Berührungsangst: Fehlanzeige. Talent: Ganz sicher. Begeisterung: 100 Prozent.

Eigene Anlaufstelle

Das die Erweiterung des DMFV-Pavillions um den JUMP!-Stand ein voller Erfolg war, kommt wenig überraschend. Denn während die Hersteller auf dieser Leistungsschau immer größere, komplexere und höherpreisige Modelle präsentieren, die das Publikum in Atem halten und in Staunen versetzen, bleibt für Neueinsteiger und ahnungslose Eltern in der Regel unklar, ob und wie man hier sinnvoll beginnen kann. Ein kurzes Gespräch klärt diese Fragen; so ein Gespräch gibt es beim DMFV und bei JUMP!

Und vor der Flightline? Da dominieren die jungen Modellpiloten mit schnellsten Reaktionen und höchstem Trainingsstand. Sie zeigen, was heute möglich ist, und dürfen die Highlights der Marktführer in Szene setzen. Sie treffen sich regelmäßig auf Events und Flugtagen und bilden eine eigene Community. Es wird zusammengebaut, geflogen und gefeiert. Die Jüngsten, die hier dankbar wertvolle Unterstützung erfahren, sind gerade neun und elf Jahre alt. Nehmen wir nicht einfach nur Teile und Inspiration für den Bastelkeller mit von dieser außergewöhnlichen Veranstaltung, sondern auch Ideen und Antrieb für die Gemeinschaft und den Nachwuchs im eigenen Verein.

Jörg Lange
DMFV-Gebietsbeauftragter Niedersachsen II



Viele der Show-Flüge wurden von jungen Modellfliegern gezeigt. Die JUMP!-Vertreter brauchen sich nicht vor den alten Hasen zu verstecken



Bereit für den nächsten Flug: Konrad von JUMP! macht sein Modell startklar



Entspannt freuen sich Konrad (9 Jahre, rechts) und Paul (11 Jahre) von JUMP! auf Gespräche mit gleichgesinnten Jugendlichen



Pichler präsentierte einen neuen 150-Kubikzentimeter-Viertaktmotor mit fünf Zylindern



Auf der DMFV war mit seinem Expo-Dome auf der ProWing zu Gast und informierte über die Verbandsarbeit



Auch einige Scale-Helikopter von verschiedenen Herstellern gab es auf der ProWing in Aktion zu sehen



Marc Petrak flog diese Futura 3D XXL von Tomahawk Aviation vor. Der Jet hat eine Spannweite von 2.500 Millimeter und ein Abfluggewicht von nur 20 Kilogramm

auf Flächenfliegerei konzentriert, wurde in Sachen Heli auch nicht ganz so viel geboten. So gab es neben den täglichen Helivorstellungen natürlich viel mehr Flächenflieger zu bestaunen. Highlights waren da sicherlich die Großmodelle wie die Futura 3D XXL von Tomahawk Aviation. Der Jet hat eine Spannweite von 2.500 Millimeter und ein Abfluggewicht von nur 20 Kilogramm. Angetrieben wird er von einer JetCat P550 Pro. Pilotiert wurde die vektorgesteuerte Futura von Marc Petrak, der trotz der Größe mit dem Jet 3D-Figuren zeigte.

Groß und schnell

Etwas größer war der zweite Jet, den Marc Petrak durch die Lüfte bewegte. Und zwar eine Fiat G91. Der Scale-Jet hat eine Spannweite von 3.200 Millimeter und ein Abfluggewicht von 53 Kilogramm. Angetrieben wird dieser riesige Jet von einer JetCat P400 Pro. Christian Glaser setzte mit seiner Albatros aber in Sachen Jet-Größe noch eins drauf. Seine Albatros L39 XXXL, ebenfalls von Tomahawk Aviation, bringt ganze 82 Kilogramm auf die Waage, bei einer Spannweite von 3.600 Millimeter. Die Albatros wird ebenfalls von einer JetCat P550 Pro angetrieben.

Harald Jezek konnte mit seiner Turboprop-Maschine die Größe nochmals übertreffen. Seine Pilatus PC-21 hat eine Spannweite von 3.650 Millimeter und ein Gewicht von 68 Kilogramm. Angetrieben wird die Maschine von einer JetCat SPT15. Den Schub erzeugt hier ein Fünfblatt-Propeller. Ein weiteres Highlight war auch der Formationsflug der F-16 Fighting Falcon Jets vom Team JetCat. Hier waren gleich bis zu sechs Jets in der Luft und zeigten einen spektakulären Formationsflug mit Smoke und allem, was dazu gehört.

Aber nicht nur moderne Turbinen-Jets und Kunstflugmaschinen waren in der Luft zu sehen, sondern auch Historisches wurde vorgeführt. So zeigte Andreas Jansen sein Doppeldeckermodell Curtiss Jenny mit einer Spannweite von 7.020 Millimeter, während Sohn Marco zeitgleich mit seiner Bleiriot mit einer Spannweite von 5.400 Millimeter in der Luft war. Beide flogen ihre Modelle stilschön und sehr majestätisch durch die Luft. Natürlich durften auch in diesem Jahr die „Legendary Fighters“ rund um Andreas Engel nicht

fehlen. Sie zeigten mit ihren alten Weltkriegsfliegern Formationsflug vom Feinsten. Das Größte Modell an diesem Wochenende war ebenfalls ein Flugzeug aus dem 1. Weltkrieg. Und zwar der Bomber Zeppelin Staaken R.VI von Helmut Müller mit einer Spannweite von sage und schreibe gut 10 Metern. Angetrieben wird der einzigartige Doppeldecker von vier Zweizylindermotoren, wobei zwei Motoren als Schubtrieb und zwei als Zugtrieb dienen. Mit rund 130 Kilogramm war der Bomber auch eines der schwersten Modelle auf der ProWing.

Gelungenes Programm

Gefühlt war es dieses Jahr generell etwas Jet-lastiger als in den letzten Jahren. Am Sonntag zeigten dann aber doch noch ein paar mehr Kunstflugmaschinen spektakulären 3D-Kunstflug am Himmel. Und auch die Segelflieger und Paraglider waren auf der ProWing wieder vertreten.

Es war in diesem Jahr mal wieder eine sehr gut organisierte Veranstaltung, sowohl im Messezelt als auch draußen an der Flightline. Die Zuschauer sahen ein sehr abwechslungsreiches und spektakuläres Flugprogramm. Ebenfalls wurde mit zahlreichen Essenständen für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt. Nicht nur die zahlreichen Besucher waren wieder von der Messe begeistert, auch das Organisationsteam rund um Andreas Engel und Peter Ritters zogen ein sehr positives Fazit und hätten sich einen besseren Neustart der ProWing nicht wünschen können.

Christoph Wegerl

GENIALER ANSATZ



GEWINDESCHNEIDER VON VARIO HELICOPTER

Gewindeschneider sind praktische Helfer im Modellbaualltag. Mit ihnen lassen sich einfache Gestänge schnell in maßgeschneiderte Ersatzteile verwandeln. Doch das Schneiden eines Gewindes ist frei Hand nicht ganz trivial. Speziell bei den im Modellbau benötigten, sehr kleinen Durchmessern braucht man Gefühl und Erfahrung. Einfacher und vor allem präziser geht es mit den Gewindeschneidern von Vario Helicopter, die eine Besonderheit aufweisen, wodurch das schräge Ansetzen des Werkzeugs fast unmöglich ist.

Gewindeschneider gibt es wie Sand am Meer. In Baumärkten und teilweise sogar beim Discounter um die Ecke sind regelmäßig Sets im Angebot, die für den Heimwerkerbereich ausreichend sind. Für Modellbauer sind diese Sets aber nur bedingt geeignet, denn die Schneiddurchmesser beginnen dort, wo es für viele Anwendungsfälle im Modellbau bereits zu groß ist. An dieser Stelle kommen die speziell für Modellbauer entwickelten Gewindeschneider von Vario Helicopter ins Spiel. Sie sind geeignet, um Gewinde in M2, M2,5 oder M3 zu schneiden. Doch gerade in diesen Größenordnungen kann ein schief angesetzter Schneider schnell das gesamte Bauteil ruinieren oder sogar zu einem Sicherheitsrisiko werden. Im schlimmsten Fall wird das Material geschwächt und kann brechen oder reißen. Die Produkte von Vario Helicopter haben ein einfaches wie geniales Merkmal, mit dem dieses Problem umgangen wird: eine Führungshülse, die das Werkstück exakt gerade an die Schneidklingen heranführt.

Clevere Helfer

Zwar ist Vario auf Modellhubschrauber spezialisiert, jedoch heißt das natürlich nicht, dass die Gewindeschneider nicht auch in anderen Bereichen genutzt werden können. Ein klassischer Anwendungsfall ist zum Beispiel das Anfertigen von Steuerstangen. Wenn man Glück hat, bekommt man passende Gestänge im Fachhandel. Falls nicht, ist Eigeninitiative gefragt. Man muss selbst Teile anfertigen oder vorhandene Gestänge anpassen. Dann wird man die Vorzüge der Vario-Gewindeschneider schnell zu schätzen wissen.

Gewindeschneiden ist technisch keine große Sache. Die Herausforderung liegt hauptsächlich im geraden Ansetzen des Werkzeugs. Denn wird das Gewinde schief geschnitten, reduziert sich der Kerndurchmesser der Steuerstange weiter als notwendig, was das Material schwächt. Und ganz nebenbei sieht ein schief aufgeschraubter Kugelkopf natürlich auch einfach nicht schön aus. Garantiert gerade wird es mit den Gewindeschneidern von Vario. Eine vor dem eigentlichen Schneidbereich befindliche Führungshülse mit dem Innendurchmesser des zu schneidenden Materials führt das Werkstück gerade an die Schneidklingen heran, sodass man sich ganz auf den Vorgang selbst konzentrieren kann.

Praxiseinsatz

Um die Produkte zu testen, kamen sie bei der Modifikation einer Air Zermatt Lama zum Einsatz. Das Scale-Modell sollte eine 20 Millimeter längere Rotorwelle bekommen. Wegen dieses Umbaus waren auch neue Gestänge von den Servos zur Taumelscheibe notwendig. Im Fachhandel fand sich jedoch leider nichts Passendes,



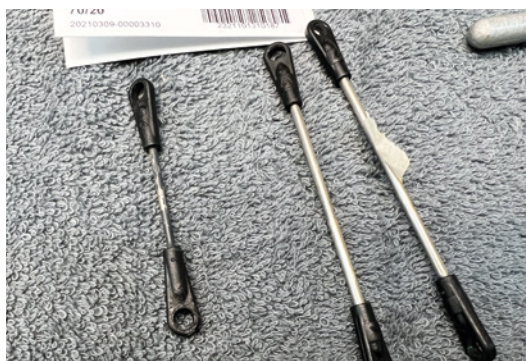
Die Vario-Gewindeschneider haben einen handlichen Kunststoffgriff und einen HSS-Schneidkopf

sodass sie kurzerhand selbst gefertigt werden sollten. Im ersten Schritt wurden die Gestänge auf das nötige Maß gebracht, dann kamen die M3-Gewindeschneider von Vario zum Einsatz. Wichtig dabei ist – unabhängig vom Schneider – dass man hochwertiges Schneidöl verwendet. Das verlängert die Lebensdauer der Schneideisen um ein Vielfaches.

Der Gewindeschneider wird mit der angefasten Hülse voran auf das Rohmaterial geschoben und dann mit etwas Druck im Uhrzeigersinn gedreht. Wichtig dabei ist, neben der Verwendung von Schneidöl, nicht in einem Durchgang das gesamte Gewinde zu schneiden. Je nach Materialhärte sollte man nur ein bis drei Umdrehungen machen – der Widerstand erhöht sich spürbar – und dann die halbe Anzahl der Umdrehungen wieder zurückdrehen. So stellt man sicher, dass der entstehende Span nicht zu einem Verklemmen des Werkzeugs auf dem Werkstück führt. Im schlimmsten Fall geht es sonst weder vor noch zurück und das Werkstück kann nur mit roher Gewalt aus dem Schneider befreit werden. Ist das Gewinde auf die gewünschte Länge geschnitten, kann man das Werkzeug wieder abdrehen



Wichtig beim Schneiden ist der Einsatz von Schneidöl. Das verlängert die Haltbarkeit des Werkzeugs erheblich

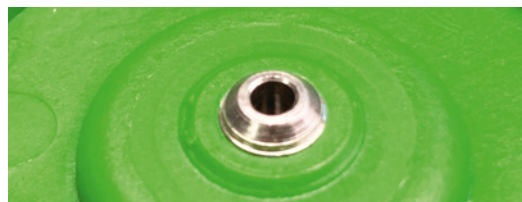


Diese Lama erhielt eine neue Rotorwelle. Dadurch wanderte der Rotorkopf samt Taumelscheibe 20 Millimeter höher, was neue Anlenkgestänge erforderlich machte

In wenigen Minuten kann man mit den Vario-Werkzeugen aus Meterware maßgeschneiderte Ersatzteile herstellen

Vario Helicopter

Seewiesenstraße 7, 97782 Gräfendorf
 Telefon: 093 57/909 96 69
 Telefax: 093 57/909 96 68
 E-Mail: info@vario-helicopter.de
 Internet: www.vario-helicopter.de
 Preise: M2: 47,50 Euro, M2,5: 40,10 Euro,
 M3: 32,90 Euro; Bezug: direkt



Dort, wo man das Werkstück einschiebt, befindet sich ein kurzes Stück ohne Schneidklingen, das zur Führung dient

und sollte das Gewinde gut reinigen, um Öl und Späne zu entfernen. Danach kann die Montage im Modell erfolgen.

Durch ihr cleveres Design erleichtern die HSS-Gewindeschneider von Vario Helicopter das Herstellen von Gewinden deutlich. Selbst ohne Vorerfahrung ist es dank der Führung fast unmöglich, das Werkzeug schräg anzusetzen. Etwas Kleingeld sollte man in der Hobbykasse allerdings über haben, denn wer sich alle drei Schneidwerkzeuge zulegen möchte, muss gut 120,- Euro rechnen. Eine Investition, die einem bei häufiger Nutzung jedoch viel Frust erspart.

Markus Tisius
DMFV-Sportreferent Scale- und Semi-Scale-Hubschrauber

Ein Smart-Regler bietet dir eine einfache Lösung über eine einzige Kabelverbindung deine Telemetriedaten zu übertragen. Du brauchst nicht mehr eine Vielzahl von Kabeln, Sensoren, Modulen und Verbindungen, die alle unabhängig voneinander funktionieren.



SPEKTRUM



QR-CODE SCANNEN UND
DIE KOSTENLOSE KIOSK-APP
VOM DMFV INSTALLIEREN.



iOS



Android

Schaufliegen in Schorndorf

Stadt-Attraktion

Die Mitglieder der Fliegergruppe Schorndorf werden bei der SchoWo, dem großen Schorndorfer Stadtfest, mit einem Freundschaftsfliegen und einem Schaufliegen dabei sein. Am Samstag, 15. Juli, von 11 bis 17 Uhr, treffen sich die Schorndorfer Vereinsmitglieder und Modellflieger aus benachbarten Vereinen zu einem Freundschaftsfliegen. Vielfältige, interessante Flugmodelle und Flugvorführungen werden präsentiert. Am Sonntag, 16. Juli, steigt das traditionelle Schaufliegen. Die hohe Kunst des Modellflugs steht im Mittelpunkt. Von 13 bis 17 Uhr wird in einem moderierten Programm ein großes Spektrum des Modellflugs dargeboten: vorbildgetreue Großmodelle, Banner- und Seglerschlepp, Motor- und Motorkunstflug, Elektrospeed-Modelle, 3D-Hubschrauberflug – von 150 g bis 20 kg ist alles dabei. Das Fluggelände liegt am Ostrand der Stadt, direkt am Rems-Radweg. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Gekühlte Getränke, Gegrilltes sowie Kaffee und Kuchen gibt es auf dem Platz.
www.modellflug-schorndorf.de



Trainingstag zur regionalen Jugendmeisterschaft in Niedersachsen II

Spiel, Spaß und Sonne



Beim Trainingscamp zur regionalen Jugendmeisterschaft im Gebiet Niedersachsen II stand ein ganzer Tag im Zeichen des Modellflugsports

Ein toller Trainingstag zur regionalen Jugendmeisterschaft in Niedersachsen fand auf dem Gelände des MSC Garbsen statt. Viele Jugendliche aus der Region Niedersachsen II hatten sich bei den letzten gemeinsamen Aktionen kennengelernt und freuten sich nun auf das Wiedersehen am 6. Mai zum gemeinsamen Training. Aus fünf verschiedenen Vereinen waren mehr als 30 Jugendliche, deren Betreuer, Helfer und Jugendwarte angemeldet; mit besonderer Freude begrüßten die Organisatoren mit Volker Zander auch Randy aus dem JUMP!-Vorstand und die angereisten Gäste rund um Alexander Hoffmann aus Aerzen, die am 10. Juni die Jugendmeisterschaft ausrichten werden. So konnte bei

idealen Wetterbedingungen unter kompetenter Anleitung ein ganzer Tag lang mit dem besten Hobby der Welt verbracht werden.

Motorflug, Segelflug, F-Schlepp und zum Abschluss noch ein bisschen Show mit Jets und Großmodellen; es blieb an diesem Tag, der leider nur zu schnell zu Ende ging, kein Wunsch unerfüllt. Wir wünschen unserer Jugend viel Vergnügen bei allen weiteren kommenden Trainingscamps und viel Erfolg bei den anschließenden Jugendmeisterschaften oder auch den ersten Auftritten auf einem der unzähligen Flugtage.

Jörg Lange
DMFV-Gebietsbeauftragter
Niedersachsen II



Vorteile der Konnektivität

Die Smart-Elektronik hält dich über das Geschehen in deinem Modell immer auf dem Laufenden. Lass dir die Daten auf deinem Smart kompatiblen Sender anzeigen und werde auf potenzielle Störungen aufmerksam, bevor sie zu einem echten Problem werden.

SMART TECHNOLOGY
Sicher.
Einfach.
Komfortabel.

ANZEIGE

Bundestagsmitglieder und Bürgermeister machen Schnupperflüge
Politisches Engagement



Lars Krause, Dennis Rohde, Marc Dallek, Anja Troff-Schaffarzyk, Uli Hochgeschurz (von links)

Einen intensiven Austausch zur nationalen sowie internationalen Regulierung des Modellflugs, zur Jugendarbeit des DMFV und zum Bestandsschutz von Modellfluggeländen hatten am Dienstag, 2. Mai, DMFV-Vizepräsident Marc Dallek und Generalsekretär Uli Hochgeschurz mit den Bundestagsabgeordneten Anja Troff-Schaffarzyk und Dennis Rohde (beide SPD) sowie dem Bürgermeister der Stadt Rastede Lars Krause auf dem Flugplatz der Rasteder Modellflieger Möwe. Bei den Gesprächen ging es auch um die Vermeidung von Transpondern, die den Modellfliegern in Frankreich das Leben schwer machen, und um das Augenmaß der Bundesregierung bei der Einrichtung sogenannter U-Spaces. Darüber hinaus kamen regionale Themen zur Sprache, so zum Beispiel die Errichtung von Windkraftanlagen.

Natürlich durfte an diesem Nachmittag der Spaß am Hobby nicht fehlen. Die Rasteder Modellflieger demonstrierten bei anspruchsvollem Wind gekonnt die ganze Bandbreite des Modellflugs vom Einsteigermodell bis zum Highend-Motorsegler. Im Anschluss daran erhielten die drei Politiker die Gelegenheit, das schönste Hobby der Welt einmal hautnah im Schüler-Lehrer-Betrieb kennenzulernen. „Selbst ein Modell zu fliegen war sicherlich eine spannende Erfahrung für unsere Gäste,“ konstatiert Marc Dallek, „Ich bin zuversichtlich, dass davon etwas haften bleibt, wenn der Modellflug wieder einmal auf der Tagesordnung des Verkehrsausschusses im Deutschen Bundestag steht.“ www.dmfv.aero

ANZEIGE

5,-€ Geschenk
für alle Produkte

aerofly RC9
R/C FLIGHT SIMULATOR

- 273 Modelle und 59 Landschaften
- Für VR-Headsets oder PC-Monitor
- FPV-Kurs, Racetrack, komplette FPV-City
- Autogyro, Motordrachen, aktuelle Typen
- Einstellbares Abreißverhalten
- Klapptriebwerk, Windenstart, F-Schlepp
- Modellgröße veränderbar, Modelleditor
- Flugschule, Platzradar, Trainermodelle
- Contests, Multiplayer, Voicechat
- Wetter, Wolken, Wind, Tageszeit einstellbar
- 4D-Szenen, Wasserflug, Oldtimersegler
- Für Win 8/10/11 ab 1 GB Grafikkarte
- Und 1000 andere, gute Gründe!

Code: **DMFVIKA**

shop.ikarus.net

nur **199,- €** nur **89,- €**
Als Download Als Upgrade vom RC8

5,- € Gutscheincode für den IKARUS-Online-Shop



Wie geht eigentlich Jugendarbeit?

Jugendcamp in Herzberg

Immer wieder wird den Vertretern der DMFV-Jugendorganisation JUMP! Junge Modellpiloten die Frage gestellt, wie Jugendarbeit funktioniert. Und häufig lautet die Antwort darauf: mit viel Engagement und Aufwand. Doch wie genau können Vereine dabei vorgehen und worauf kommt es genau an? Dazu hat JUMP! zusammen mit der Jugendgruppe des MFC Herzberg ein Konzept entwickelt. Wie das Ganze funktioniert, darüber berichtet der Herzberger Jugendwart Dirk Krüger im Folgenden.

Unser erstes Jugendcamp zur Nachwuchsgewinnung war ein voller Erfolg. Einzig Petrus war nicht ganz auf unserer Seite. Mit Wind, Nässe und Kälte setzte er allen Beteiligten ganz schön zu. Das hielt uns aber nicht davon ab, den Kindern und Jugendlichen das Fliegen beizubringen und auch die Eltern für das Hobby zu begeistern. Das klappte so gut, dass wir mindestens zwei Familien komplett begeistern konnten sowie mindestens sechs Kinder, die jetzt regelmäßig bei uns auf dem Platz zu Gast sind.

Breite Unterstützung

Ein Schlüssel zum Erfolg dieser Mission war das Team, das sich innerhalb unseres Vereins gefunden hatte. Dieses bestand aus Marcus Kaminski, Enrico Thäter, Bea Jittler, Martin Eichner und mir. In Videokonferenzen und unzähligen Nachrichten wurde ein Plan entwickelt, um das Vorhaben organisatorisch auf die Beine zu stellen. Selbstverständlich hätte das alles nicht funktioniert, wenn nicht auch alle anderen Vereinsmitglieder an einem Strang gezogen hätten. Jeder brachte sich mit ein. Solch einen Zusammenhalt und Teamwork sieht man sonst eher selten in der heutigen Zeit. Familienmitglieder, Freunde und Arbeitskollegen von Vereinsmitgliedern boten ihre Unterstützung an, arbeiteten aktiv an diesem Wochenende mit und schufen den Kindern somit eine einmalige Erinnerung. Uns freute auch ganz besonders die Unterstützung von Jakob Kaltenborn vom JUMP!-Team, der extra aus Hagen angereist war.

Unser Jugendcamp startete spektakulär mit einem sehr tiefen Überflug von zwei manntragenden

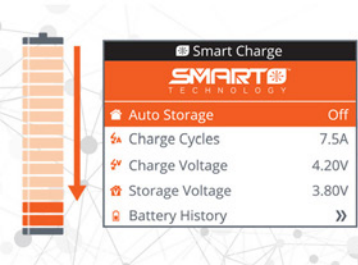


Dank perfekter Vorbereitung und tatkräftiger Unterstützung wurde das Fluggelände der Herzberger Modellflieger zu einem unvergesslichen Erlebnis für Kinder und Jugendliche

CH-53-Hubschraubern, von der LTGrp HSG64 in Schönwalde, über unseren Flugplatz. Unsere Flugplätze liegen nah beieinander und als der Kommandeur, Oberstleutnant Bolhuis, von unserem Jugendcamp erfuhr, ließ er sich dieses Spektakel nicht nehmen. Im Anschluss lud er alle Teilnehmer des Jugendcamps zu einer Besichtigung am Standort Schönwalde ein. Die Kids und Teenies konnten sich die Feuerwehrfahrzeuge und die Hubschrauber aus der Nähe anschauen und durften

Zwölf Kinder und Jugendliche nahmen am Jugendcamp in Herzberg teil





Automatische Lagerspannung

Smart-Akkus entladen sich automatisch auf eine sichere Lagerspannung für eine längere Lebensdauer und optimale Leistung. Verwende die hinterlegten Standardeinstellungen für die automatische Entladung oder programmiere sie mit einem Smart-Gerät auf deine bevorzugten Werte um.

SMART TECHNOLOGY

Sicher.
Einfach.
Komfortabel.

ANZEIGE



Am Samstag waren fast durchweg zwei Schulungsmodelle gleichzeitig in der Luft

auch mal probesitzen. Wir danken der LTGrp HSG64, insbesondere Oberstleutnant Bolhuis, für diese Möglichkeit.

Vorbereitungen

Nach der Besichtigung führen alle Teilnehmer auf den Modellflugplatz. Zuerst wurde eine Einweisung für das Gelände unternommen. Anschließend bauten die Kinder ihre Zelte auf. Währenddessen widmeten wir uns den Eltern und zeigten ihnen im Lehrer-Schüler-Modus, was ihre Kinder in den nächsten zwei Tagen hier lernen und erleben werden. Die Reaktionen waren teils sehr amüsant. Es entstanden gute Gespräche und wir ließen den Abend am Lagerfeuer ausklingen.

Noch vor dem Frühstück trafen sich die ersten Kinder am Simulator und der Spaß nahm seinen Lauf. Nach einer Stärkung fing dann das langersehnte Training an. Von 9 bis 12 Uhr und von 13 bis 18.30 Uhr waren ununterbrochen mindestens zwei Modelle in der Luft. Wir haben festgestellt, dass der EasyStar 3 von Multiplex in Verbindung mit den 3s-LiPo mit 3.000 Milliamperestunden Kapazität von SLS die perfekte Kombination für das Lehrer-Schüler-Fliegen ist. Durch den großen Lipo kann man locker über 20 Minuten in der Luft bleiben. Die Schüler haben dann alle 5 Minuten die Fernsteuerung an den nächsten übergeben und so konnten wir die Zeit effektiv nutzen. Nach diesem Wochenende hatten die beiden EasyStars mehr Flugstunden hinter sich als manch anderer Profiflieger. Es zeigte sich, dass es für die Schüler sehr hilfreich ist, wenn der Lehrer durch leichtes Antippen der linken oder rechten

Schulter signalisiert, in welche Richtung geflogen werden soll. Gerade wenn das Modell auf einen zufliegt, kann so Irritation vermieden werden. Das Ganze funktioniert auch super mit dem Höhenruder. Leicht an der Schulter ziehen und der Flieger steigt, leicht drücken und er nimmt die Nase herunter.

Erfolgversprechend

Nach dem Mittagessen zeigten sich dann auch schon die ersten Erfolge. Die Teilnehmer flogen dann teilweise schon so gut, dass wir nur noch bei Start und Landung helfen mussten. Zum Abend hin konnten die ersten sogar schon selbst landen. Am Sonntag gegen 8 Uhr begann der letzte Tag. Mit der Aussicht, am Ende des Tages ein Modellflugabzeichen erhalten zu können, stieg bei den Kindern und Jugendlichen die Motivation noch einmal deutlich. So wurde von 9 bis 11 Uhr ordentlich trainiert, ehe die Wertungsflüge für Bronze und Silber starteten. Am Ende hatten drei Kinder Bronze und fünf Silber erfliegen. Jule, die schon seit 5 Jahren fliegt und an zwei Meisterschaften teilgenommen hat, nutzte die Chance, um ihr Gold-Abzeichen zu erreichen. Von insgesamt zwölf Teilnehmern haben am Ende acht ihr Modellflugabzeichen gemacht.

Als dann gegen 15 Uhr die Eltern wiederkamen, um zu Kaffee und Kuchen ihre Kinder abzuholen, zeigten die Teilnehmer, was sie alles gelernt hatten. Voller Stolz wurde dann das Modellflugabzeichen und die dazugehörigen Urkunden präsentiert. Ich habe noch nie in so viele glückliche und stolze Kinderaugen schauen können wie an diesem Wochenende.



Lehrer-Schüler-Flüge standen den ganzen Samstag auf dem Programm

Interesse geweckt

Wir sind überzeugt, unser Bestes getan zu haben und hoffen nun, dass wir die Kids und die Teenies bei uns auf dem Platz wiedersehen werden. Um dieses Projekt weiterführen zu können, haben wir eine Chat-Gruppe gegründet. Wenn Vereinsmitglieder auf dem Modellflugplatz aktiv sind, geben wir in der Gruppe Bescheid und der Nachwuchs mit den Eltern ist dann somit gern eingeladen, um mit den Vereinsmodellen unter Anleitung zu trainieren. Über diesen Kanal können sie auch mit uns in Kontakt treten, sollten Fragen aufkommen.

Dank eines starken Teams, einer sehr guten Vorbereitung sowie der Unterstützung aller Vereinsmitglieder inklusive ihrer Familien, Freunde und Arbeitskollegen war das Wochenende ein voller Erfolg. Der Auftakt für das Abenteuer Jugendförderung im MFC-Herzberg ist erfolgreich abgeschlossen.

Dirk Krüger



Auch ein Theorieteil gehörte zum Schnupperflugwochenende. Als Belohnung gab es für acht Kinder und Jugendliche Modellsporthabzeichen



Fliegerfest in Großkrotzenburg

Modellflug live erleben



Beim Fliegerfest in Großkrotzenburg wurde die gesamte Bandbreite des Modellflugsports vorgestellt

Nachdem die Modellflieger aus Großkrotzenburg anlässlich des 45-jährigen Vereinsjubiläums unter dem Motto „Faszination Modellflug“ bereits eine Flug-Modellbauausstellung im Februar durchgeführt haben, war es am zweiten Mai-Wochenende endlich wieder soweit und es hieß: „Fliegerfest, Modellflug live erleben“. Insgesamt folgten über 60 Piloten der Einladung und präsentierten ihre tollen Flugmodelle dem interessierten Publikum. An beiden Tagen wurde bei bestem Wetter und guten Flugbedingungen viel geflogen.

Live zu erleben waren Flugmodelle vom Einsteiger-Schaummodell über Jets, Doppeldecker, Segler, Helikopter bis hin zu Scale-Ausnahmmodellen der Sonderklasse in unterschiedlichen Größen und mit verschiedenen Antrieben. Die zahlreich anwesenden

Zuschauer erfreuten sich der tollen Flugvorführungen und zeigten großes Interesse an den vielen Sonderfunktionen wie zum Beispiel Einziehfahrwerken, Landeklappen oder Lichtern, die voll funktionstüchtig an den Modellen angebracht sind. Immer wieder waren die Zuschauer sehr positiv überrascht, wie leise selbst große Motormodelle betrieben werden.

Mit besonders viel Applaus wurden die Flugvorführungen der Jugend belohnt, zeigten sie doch eindrucksvoll, was man bei entsprechendem Interesse und Unterstützung durch einen Verein mit engagierter Jugendarbeit schon in kurzer Zeit erreichen kann. Sehr erfreulich war auch der Besuch von Bürgermeisterin Theresa Neumann. Konnten die Modellflieger hier doch zum einen das Hobby live präsentieren und das gepflegte Modellflugsportgelände

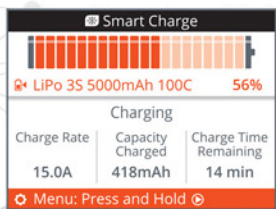


Bürgermeisterin Theresa Neumann zeigte großes Interesse und Geschick beim Lehrer-Schüler-Fliegen

zeigen und zum anderen das Vereinsleben, Jugendarbeit und Bastelprojekte detailliert vorstellen. Viel Talent zeigte Frau Neumann beim Lehrer-Schüler-Fliegen.

Mit diesem schönen Wochenende starteten die Mitglieder der Modellflugsportgruppe Albatros in die Flugsaison 2024, die wieder geprägt sein wird vom gemeinsamen Fliegen und natürlich dem Besuch zahlreicher Veranstaltungen befreundeter Vereine in ganz Deutschland. Als nächstes großes Event steht die Flugplatzkerb der manntragenden Fliegerkollegen aus Gelnhausen vom 9. bis 11. Juni im Kalender. Hier dürfen Mitglieder der Großkrotzenburger Modellflieger ihr Können den rund zehntausend erwarteten Zuschauern präsentieren.

Internet: www.mfsg-albatros.com



Einfach zu bedienen

Die intuitive Oberfläche der Smart-Ladegeräte macht es einfach, durch die Menüs zu navigieren oder Ladeparameter zu ändern und zu speichern. Während des Ladevorgangs zeigt der Hauptbildschirm Daten wie Laderate, prozentualer Ladestatus und die verbleibende Ladezeit an.

SMART
TECHNOLOGY

Sicher.
Einfach.
Komfortabel.

ANZEIGE

ALLE WICHTIGEN TERMINE

MAI

26.-29.05.2023

Bei der **Modellfluggemeinschaft Condor** Würselen findet ein Seglerschlepptreffen statt, bei dem am Freitag und Samstag freies Fliegen geplant ist. Camping wird nach vorheriger Anmeldung möglich sein. Internet: www.modellflugcondor.de

27.-28.05.2023

Bei der **Modellflieger-Gruppe Graben-Neudorf** findet eine Modellflugshow statt. Am Samstag und Sonntag ist Schauflug aller Klassen. In entspannter Kulisse darf alles, was unser schönes Hobby zu bieten hat, den Gästen aus nah und fern präsentiert werden. Camping am Platz ist möglich. Internet: www.mfg-graben-neudorf.de

27.-28.05.2023

Der internationale **Luftzirkus in Harsewinkel** ist eine der größten Modellflugveranstaltungen in Europa. 2023 findet der Flugtag mit Börse jeweils von 10 bis 18 Uhr statt. Am Samstag gibt es außerdem ab 23.30 Uhr eine große Nachtflugshow. Jedes Jahr zu Pfingsten erleben Besucher eine vielfältige Mischung aller Modellflugsparten. Internet: www.luftzirkus.com

28.05.2023

Am Pfingstsonntag findet der traditionelle Flugtag bei der **MFG-Eudenbach** statt. Geflogen wird alles von der kleinen Schaumwaffel, über Großmodelle, Hubschrauber bis hin zum Turbinenjet – bis zu einem Maximalgewicht von 25 Kilogramm. Der Eintritt kostet 3,- Euro, Parken ist frei. Für interessierte Gastflieger besteht die Möglichkeit, sich anzumelden. Camping ist möglich. E-Mail: info@mfg-eudenbach.de, Internet: www.mfg-eudenbach.de

28.05.2023

Die **Air Classic Sachsen** ist ein Treffen der Freunde von Retro- und Classic-Modellen aus den frühen Jahren des Modellflugs. Sie findet auf dem Modellflugplatz Oederan statt. Egal ob Eigenbau oder altbewährter Bausatz,

egal welches Antriebskonzept, ob Freiflug, mit Zeitschaltuhr, Fesselflug oder ferngesteuert. Internet: www.mfv-oederan.de

JUNI

03.-04.06.2023

Zu seinem 60. Jubiläum veranstaltet der **FMC Kinzigtal** ein Freundschaftsfliegen. Geflogen werden kann mit Modellen bis 50 Kilogramm Abfluggewicht. Gastpiloten sind herzlich eingeladen. Camping ist möglich, ein Stromanschluss ist vorhanden. Internet: www.fmc-kinzigtal.de

04.06.2023

Am **Tag des Modellflugs** sind Vereine, Familien und auch Einzelpersonen herzlich dazu eingeladen, an diesem Tag die Begeisterung für ihr Hobby durch Aktionen mit anderen zu teilen. Macht mit, am und beim Tag des Modellflugs und feiert an diesem Tag Eure Leidenschaft. Internet: www.tag-des-modellflugs.de

04.06.2023

Am Tag des Modellflugs findet ein **Freundschaftsfliegen auf der Wasserkuppe** statt. Beginn ist ab 10 Uhr. Für alle Teilnehmer werden die Park- und Startgebühren vom DMFV übernommen. Internet: www.dmfv.aero

04.06.2023

Beim MFV Böblingen findet der **Jugendflugtag Böblingen** statt. E-Mail: vorstand@mfv-bb.de, Internet: www.mfv-bb.de

08.06.2023

Der **MSV Ikarus Kleinostheim** lädt ein zum Tag der offenen Tür auf sein Modellfluggelände im Sport- und Freizeitgelände am Mittelweg in Kleinostheim. Es finden ganztägig Flugvorführungen statt. Außerdem veranstalten wir einen kleinen Wettbewerb. Internet: www.msv-ikarus-kleinostheim.de

08.06.2023

Der **Kehler Modellflugtag 2023** findet ab 10 Uhr statt. Modelle bis

OBLIGATORISCHE HINWEISE

Wer als Gastpilot an einem Event teilnehmen möchte, sollte sich vorab beim Veranstalter anmelden. Dabei folgende Fragen klären:

- Welches maximale Abfluggewicht und welche Antriebsarten sind erlaubt?
- Stehen für Camping Strom, Wasser und Sanitäreinrichtungen zur Verfügung?
- Findet durchweg eine Bewirtung statt, oder muss man sich selbst versorgen?

Außerdem: Versicherungsnachweis, Kenntnissnachweis, e-ID und gegebenenfalls Lärmpass nicht vergessen!

50 Kilogramm heben ab. Gastflieger sind herzlich willkommen, Schlepper sind vorhanden. Camping ist möglich. Internet: www.kehler-flugtage.de

08.-11.06.2023

Die **MFG-Weilmünster** lädt zum Freundschaftsfliegen 2023 ein. Dieses findet im Rahmen des 60-jährigen Vereinsjubiläums statt. Es sind alle Modellflugpiloten recht herzlich eingeladen, ein verlängertes Wochenende vor Ort zu verbringen. Camping ist möglich. Internet: www.mfg-weilmuenster.de

09.-11.06.2023

Das Jugendcamp Sachsen-Anhalt wird vom **MFC Albatros Stendal/Tangerhütte** ausgerichtet. Kontakt: Marc Kunde, Telefon: 01 60/358 31 72, E-Mail: marc.kunde@mfc-albatros.de, Internet: www.mfc-albatros.de

10.06.2023

Der **MSV Schwagstorf** lädt alle Modellflieger zum traditionellen Freundschaftsfliegen Open Range am Helldamm in Schwagstorf ein. Egal ob kleine Schaumwaffel, toll geflogener Hubi, Heißluftballon oder Scale-Modell – alle Modellgattungen sind gern gesehen. Camping ist möglich. E-Mail: wischmeier@t-online.de, Internet: www.modflug.de

10.06.2023

Erstmals veranstaltet der **MSV Friedeburg-Sande** auf seinem Vereinsgelände für alle RC-Modellbausparten aus Land, Luft

Ein Smart-Regler bietet dir eine einfache Lösung über eine einzige Kabelverbindung deine Telemetriedaten zu übertragen. Du brauchst nicht mehr eine Vielzahl von Kabeln, Sensoren, Modulen und Verbindungen, die alle unabhängig voneinander funktionieren.



und Wasser einen Flohmarkt unter freiem Himmel. Es ist auch möglich, an dem Tag den Platz zum Fliegen, Schippen oder Offroad-Fahren zu nutzen. Geöffnet ist das Event von 10 bis 16 Uhr. Internet: wordpress.fsmc-sande.de

10.-11.06.2023

Der **Eichsfelder Modellbauclub Duderstadt** veranstaltet seinen traditionellen Flugtag. Gastflieger sind dazu herzlich eingeladen. Der Platz ist für Modelle bis 25 Kilogramm zugelassen. Camping ist möglich. Telefon: 055 07/97 90 68, E-Mail: info@emc-duderstadt.de

16.-18.06.2023

Der **MFC Tarp** lädt zu seinem Freundschaftsfliegen ein. An allen Tagen kann frei geflogen werden. Camping ist möglich. E-Mail: verein@mfc-tarp.de. Internet: www.mfc-tarp.de

17.06.2023

Die **MFG Berlin 1990** veranstaltet ein Sommerfest von 10 bis 17 Uhr. Internet: www.mfg-berlin-1990.de

17.06.2023

Der **Modellflugclub Mettingen** feiert sein 60-jähriges Bestehen. Am Nachmittag ist ein buntes Flugprogramm geplant, bei dem Besucher und Gastpiloten herzlich willkommen sind. Internet: www.mfc-mettingen.de

17.-18.06.2023

Der **MSV Schwagstorf** lädt zum Jugendcamp Weser-Ems ein. Camping ist möglich. Internet: www.modflug.de

17.-18.06.2023

Der **Aéro Club de Brumath** in Frankreich lädt zu seinem traditionellen Luftfahrt-Meeting ein, das auf dem Platz in Krautwiller stattfindet. Probeflüge finden in der Kategorie B am Samstag ab 13 Uhr und die Flüge für alle ab 15 Uhr statt. Am Sonntag sind durchgehend Flüge von 10 bis 18 Uhr möglich. Camping ist möglich. Interessierte Gastpiloten können sich unter folgendem Link anmelden: <https://forms.gle/fQGgj3rFs8S1Dzmy6> Für die Unterbringung der Modelle gibt es einen überdachten Bereich, in dem Modelle vor Sonne und Regen geschützt aufgestellt werden können. Internet: www.aero-club-brumath.blogspot.com

17.-18.06.2023

Der **Modellclub-Eningen** lädt ein zur 50-Jahr-Jubiläumsfeier. Auf dem Programm stehen Flugsimulator-Fliegen, eine Modellflug-Ausstellung sowie Flugvorführungen. Außerdem gibt es für 15 interessierte Jugendliche ein Freiflugmodell-Rookie-Bauen mit Wettbewerb. Internet: www.modellclub-eningen.de

17.-18.06.2023

Die **Modellflugfreunde Tondorf** veranstalten einen Elektroflugtag auf dem vereinseigenen Modellflugplatz. Teilnehmen kann jeder mit Modellen mit Elektroantrieb oder ohne Antrieb. Der Flugplatz ist für Modelle bis 25 Kilogramm Abfluggewicht zugelassen. Camping ist möglich. E-Mail: georg.gabriel@modellflugfreunde-tondorf.de, Internet: www.modellflugfreunde-tondorf.de

18.06.2023

Der **MFSV-Weinheim** lädt zu seinem Flugtag ab 10 Uhr ein. Geflogen werden Motormodelle, Segler, Hubschrauber und Quadrocopter. Internet: www.mfsv-weinheim.de

18.06.2023

Die **Wormser Stare** laden zum Flugtag ein. Beginn ist um 10 Uhr. Gastpiloten sind herzlich willkommen. Camping ist möglich. Internet: www.wormser-stare.de

19.-24.06.2023

Der Verein **MFSC Luftschwärmer** veranstaltet seine traditionelle F-Schleppwoche in Aarbergen Kettenbach. Alle Interessenten dieser Sparte sind herzlich eingeladen, eine Woche lang mit zu fliegen und zu fachsimpeln. Camping ist möglich. E-Mail: mfc@diemodellflieger.de, Internet: www.diemodellflieger.de

24.06.2023

Der Heli-Day 2023 wird vom **FSC Duisburg-Rheinhausen 1959** veranstaltet. Das Event richtet sich an alle, die sich für die Sparte RC-Hubschrauber interessieren, egal ob Scale-Modell, Trainer, Rundflug oder 3D, Elektro, Nitro oder Turbine. E-Mail: heliday@fsc-duisburg.de, Internet: www.fsc-duisburg.de

24.06.2023

Die **FMG Waldalgesheim** lädt ein zu ihrem Helitreffen in 55425 Waldalgesheim. Internet: www.fmg-waldalgesheim.de

24.-25.06.2023

Der **Modellflugverein Wunsiedel** lädt herzlich zu seinem Modellflugtag ein. Veranstaltungsort ist das Fluggelände „Katharinenberg“ bei Wunsiedel. Los geht es am Samstag ab 13 Uhr mit einem Schaufliegen, am Sonntag gibt es von 10 bis 13 Uhr ein Trainingsfliegen und ab 13.30 Uhr ebenfalls ein Schaufliegen. Camping ist möglich. Internet: www.mfv-wunsiedel.de

24.-25.06.2023

Die **Flugmodellgruppe Wanna** lädt ein zu ihrem Seglermeeting. Kontakt: Florian Schmeelk, Balken 16, 27624 Geestland, Telefon: 01 62/139 19 10, Internet: www.modellflieger-wanna.de

JULI

01.07.2023

Der Modellsegelflugverein **IG Heiner** veranstaltet ein DMFV-Freundschaftsfliegen ab 14 Uhr am Grünen Heiner in 70499 Stuttgart-Weilimdorf. Bei schlechtem Wetter ist der 08.07.2023 ein Ausweichtermin. Bitte beachten: Die Start- und Landeflächen sind Hangfluggebiete mit einer Hangneigung bis zu 40 Grad und sie befinden sich in einem Naherholungs-/Landschaftsschutzgebiet mit regem Besucherverkehr. Hangflugerfahrung ist daher notwendig. Kontakt: Martin Röttgen, E-Mail: ig_heiner_ev@web.de

01.07.2023

Beim **Fliegerclub Hohenlinden** findet das zweite Helitreffen statt. Eingeladen sind alle Helipiloten. Freundschaftliches gemeinsames Fliegen steht auf dem Programm. Internet: www.fc-hohenlinden.de

01.-02.07.2023

Der **MSC Sperber Petershagen** veranstaltet einen Flugtag. Gastpiloten sind herzlich willkommen. Camping ist möglich. Am Samstagabend findet Nachtflug statt und für Sonntag ist eine große Tombola geplant. Internet: www.msc-sperber-petershagen.de



Vorteile der Konnektivität

Die Smart-Elektronik hält dich über das Geschehen in deinem Modell immer auf dem Laufenden. Lass dir die Daten auf deinem Smart kompatiblen Sender anzeigen und werde auf potenzielle Störungen aufmerksam, bevor sie zu einem echten Problem werden.

SMART
TECHNOLOGY

Sicher.
Einfach.
Komfortabel.

ANZEIGE

01.-07.07.2023

In der ersten Juli-Woche lädt die **Fliegergruppe Hochtaunus** zum Freundschaftsfliegen nach Wehrheim ein. Camping ist möglich. Internet: www.fliegergruppe-hochtaunus.de

08.07.2023

Der **1. Tag der Jugend** findet auf dem Modellflugplatz Bredstedt statt. Hier können Jugendliche unter fachkundiger Anleitung im Lehrer-Schüler-Betrieb modellfliegen. Außerdem wird es eine kleine Bastelwerkstatt geben. Los geht es ab 10 Uhr. Internet: www.mfg-bredstedt.de

08.07.2023

Ein Wettbewerb für Jung und Alt ist der **Lilienthal-Cup 40**. In diesem Jahr findet er in Seekirch statt. Beginn ist ab 10 Uhr auf dem Modellflugplatz der MFG-Seekirch. Die Ausschreibung und Anmeldeformulare gibt es auf

der DMFV-Website im Bereich Jugend. Camping ist möglich. Kontakt: Paul Miehle, E-Mail: paul.miehle@web.de, Telefon: 073 57/18 28, Internet: www.mfg-seekirch.de

08.-09.07.2023

Sein 22. F-Schlepp-Treffen veranstaltet der **Flugmodellclub Oberes Weißtal**. Camping ist möglich. Kontakt: Daniel Herling, Telefon: 01 70/321 25 83, E-Mail: fow.gernsdorf@freenet.de, Internet: www.fow-gernsdorf.de

08.-09.07.2023

Die **Fliegergruppe Hochtaunus** lädt zur Flugschau in Wehrheim ein. Camping ist möglich. Am Samstag ist eine Nachtflugshow geplant. Internet: www.fliegergruppe-hochtaunus.de

08.-09.07.2023

Der **MFC-Rosenheim** feiert mit einem großen Flugtag sein

60-jähriges Bestehen und freut sich auf zahlreiche Gastpiloten. Internet: www.mfc-rosenheim.de

08.-09.07.2023

Der **MSV Langenau** veranstaltet auf seinem Modellflugplatz bei Langenau/ Setzungen ein Flugplatzfest. Am Samstag ab 14 Uhr gibt es ein Schnupperfliegen mit Vereinsmodellen. Am Sonntag von 11 bis 17 Uhr einen Flugtag. Gastpiloten sind herzlich eingeladen. Camping ist möglich. Internet: www.msv-langenau.de

INFO

Eine Übersicht aller aktuellen Termine gibt es unter www.dmfv.aero/termine. Dort gibt es auch ein Formular zum Einreichen von neuen Terminen.

ANZEIGEN



Faserverbundwerkstoffe®

Composite Technology

Europas großer Onlineshop für Faserverbundwerkstoffe

CARBON

ARAMID GLAS

EPOXIDHARZE SILIKONE

SPEZIALWERKZEUGE





www.r-g.de



R&G Faserverbundwerkstoffe GmbH
71111 Waldenbuch · Germany · info@r-g.de






Pilsachhof

Der Pilsachhof liegt eingebettet in einer hervorragenden Thermik und ist ein Platz inmitten einer Naturlandschaft, die jedes Fliegerherz höherschlagen lässt.

Flugsaison: Frühling bis Spätherbst

Fluggelände auf Grasflächen: Flugplatz Wöllaner Nock und Gerlitzen

Schon seit vielen Jahren sind diese beiden Modellfluggelände **DAS Kärntner Eldorado** für Modellflieger. Perfekte äußere Bedingungen, ideale Thermik und bei jeder Windrichtung seiner Leidenschaft nachgehen zu können, zeichnen diese beiden Destinationen aus.

Entdecken Sie den Pilsachhof als idealen Ausgangspunkt für ganz besondere Fliegererlebnisse.

Tel. +43 4247 8193 | info@pilsachhof.com

www.pilsachhof.com



SCHARFES TEIL

KASKARA VON CFBOX.DE

Ein Blick auf seinen kleinen Hangsegler mit Flächenverwindung, der inzwischen arg mitgenommen aussieht, ließ Modellflieger-Autor Joachim Hansen über ein neues Modell nachdenken. Da kam der Kaskara von CFBox.de gerade recht. Ob der nach einem Schwert benannte Nurflügler das Zeug zum neuen Lieblingsmodell hat, wollte Hansen herausfinden und hat sich kurzentschlossen an den Bau des kompakten Nurflüglers gemacht.

Der Bausatz enthält einen fertigen Rumpf, dessen Naht kaum sichtbar ist und in dem die Flächenbefestigung bereits eingebaut wurde. Balsa sucht man vergeblich, die gefrästen Hölzer der Rippen, Holme, Beplankung und so weiter bestehen aus Sperrholz, Linde und Abachifurnier. Auch Material für die Anlenkung der Ruder, Flächensteckung und Verkabelung ist enthalten. Interessant ist eine Bauhilfe aus einer Faserplatte. Zum Bau werden zusätzlich verschiedene Klebstoffe, Bepannfolie und natürlich die RC-Anlage benötigt.

Bau nach Anleitung

Die Bauanleitung, eine PDF-Datei, umfasst 66 Seiten. Sie ist recht ausführlich, trotzdem ist der Erbauer gefragt, um Erfahrung und eigene Ideen mit einzubringen. Deshalb muss hier vorab klargestellt werden, dass der Kaskara kein Modell für Bauneulinge ist. Von der Faserplatte als Bauhilfe sind zwei vorhanden, daher kann parallel an beiden Flächenhälften gearbeitet werden, es werden dann aber auch zwei Baubretter oder ein besonders großes benötigt. Die Faserplatten werden zunächst als sogenannte „Setzvorlagen“ bezeichnet. In deren gefrästen Ausschnitte werden die kleinen, recht filigranen und damit bruchanfälligen Querruderrippen auf der Unterseite der Querruder-Beplankung fixiert und verleimt. Dann werden die Holme und Leisten eingesetzt und

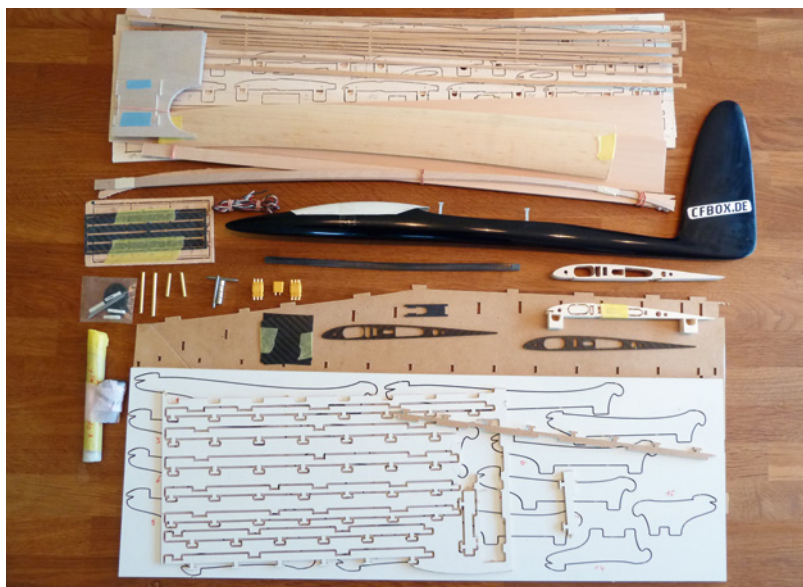
mit Sekundenkleber befestigt. Die obere Beplankung wird, nachdem die Rippen sauber verschliffen wurden, aufgeleimt und bis zum Durchtrocknen des Klebers beschwert.

Ein wichtiges Bauteil des Kaskara ist die Mittelrippe. In dieser befinden sich die trennbaren Anschlüsse der Flächenservos und des Akkus, welche selbst hergestellt werden müssen – insofern sollte dem Erbauer die Handhabung eines kleinen Lötkolbens nicht fremd sein. In der Mittelrippe werden zudem sowohl der Empfängerakku als auch der Empfänger untergebracht, aufgrund der Enge stellt dies ein nicht ganz einfaches Unterfangen dar, aber es passt so gerade.

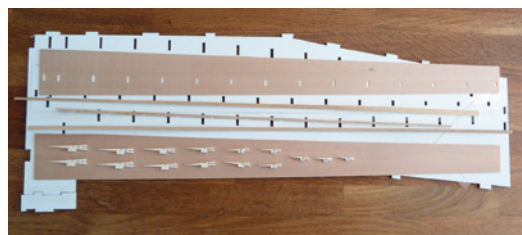
Für die Flächensteckung in der Fläche gibt es keine Fertigteile, sie wird aus Sperrholz und CFK-Frästeilen zusammengeklebt. Hier muss darauf geachtet werden, dass der CFK-Verbindungsstab, der als Bauhilfe dient, beim Bau nicht festklebt. Daher bietet es sich an, zunächst nur punktuell zu kleben und, nach dem Herausziehen des Stabs, alle Klebestellen ordentlich nachzukleben.

Vorarbeiten abgeschlossen

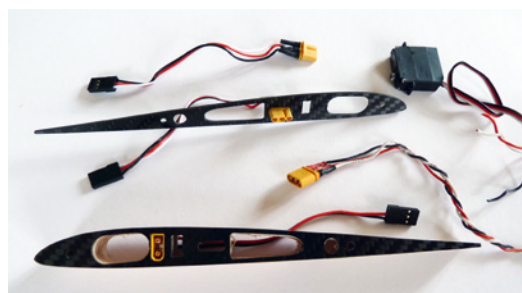
Jetzt kann mit dem Bau der Fläche begonnen werden. Die Setzvorlage habe ich mit Schrauben auf den Baubrettern



Der Inhalt des Bausatzes: in der Mitte der Rumpf und der Flächenverbinder, darunter die Faserplatten für die Setzvorlage beziehungsweise Helling, einige Kleinteile, Kabel, Stecker sowie Rippen, Leisten und Beplankungsbretchen



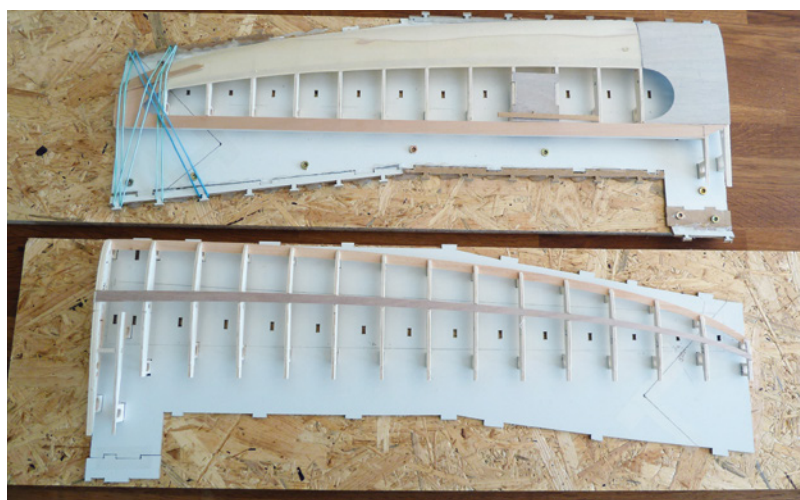
Die für den Bau der Querruder benötigten Bauteile



Die Buchse der Empfängerstromversorgung schließt mit der CFK-Rippe ab, der Stecker der Servoverbindung schaut aus der CFK-Rippe heraus

befestigt und auch die Hakenleisten vorne und hinten mit Heißkleber angebracht. Die Rippen werden mit ihren Füßchen in die Setzvorlage gesteckt, vorne ein Nasenholm und oben ein Holmgurt in entsprechende Ausschnitte der Rippen eingeschoben und nachfolgend mit Sekundenkleber fixiert. An das Ende der Rippen werden ein Abschlussholm und eine Beplankungsleiste geleimt. Nun wird der vordere Bereich der Fläche außen mit 0,6 Millimeter starkem Pappelfurnier beziehungsweise innen mit 0,6-Millimeter-Sperrholz beplankt. Die Fixierung der Beplankung mit Gummis, die von den Hakenleisten gehalten werden, ist eine prima Bauhilfe und sorgt dafür, dass die Beplankung gut auf den Rippen aufliegt, während der Leim trocknet. Um im Bereich der Nasenleiste den Druck der Gummis gleichmäßig zu verteilen, habe ich dort schmale Streifen aus Abfallholz unter die Gummis geschoben. Zum Schluss werden noch Beplankungsteile am Randbogen und dem Servoschacht angeklebt.

Die Fläche kann nun aus der Setzvorlage genommen werden, welche durch das Einsetzen von Hellingrippen zur Helling weiterentwickelt wird. Die Hellingrippen müssen mit ihren Füßchen ganz heruntergedrückt werden, damit die Auflagefläche der Helling keine Unebenheiten aufweist. Dort wird nun die Fläche umgedreht, mit der Oberseite hineingelegt und mittels kleiner Holzstücke gesichert. Es folgt der Einbau der Flächensteckung. Der zuvor zusammengebaute Steckungskasten wird vorsichtig und mit einem feinen Sägeblatt in drei Stücke zerteilt, die jeweils zwischen den Rippen eingesetzt werden. Der Flächenverbinder wird hindurchgeschoben, dann wird alles genau ausgerichtet, was auf einer geraden Unterlage mithilfe der Füßchen gut funktioniert. Eingeklebt habe ich die einzelnen Teile der Steckung dann nach und nach einzeln mit Epoxy, während des



Da es zwei Baubrettchen mit jeweils einer Helling gibt, kann gleichzeitig an beiden Flächenhälften gebaut werden

Aushärtens des Klebers wurde die Fläche dabei immer wieder auf der Unterlage ausgerichtet. Die Füßchen können danach entfernt, die Verkastung zwischen die Rippen geleimt sowie der untere Holmgurt und die hintere Beplankung aufgeleimt werden.

Komplexes Mittelstück

In der Flächenmitte fehlt noch eine Verdrehsicherung in Form von Messingröhrchen, in die die Torsionsstäbe der Mittelrippe greifen. Danach werden die Steckverbindungen der Flächenservos in die Wurzelrippe geklebt, ich habe in diesem Arbeitsschritt auch gleich die Verkabelung der Flächenservos mit erledigt. In der Mittelrippe beziehungsweise dem inneren Bereich der Flächen soll der Empfänger untergebracht werden. Der Platz hierfür ist in der Fläche aber sehr knapp bemessen – ich habe ihn daher etwas vergrößert, ohne dass dies Auswirkungen auf die

VERWENDETE KOMPONENTEN

Akku:

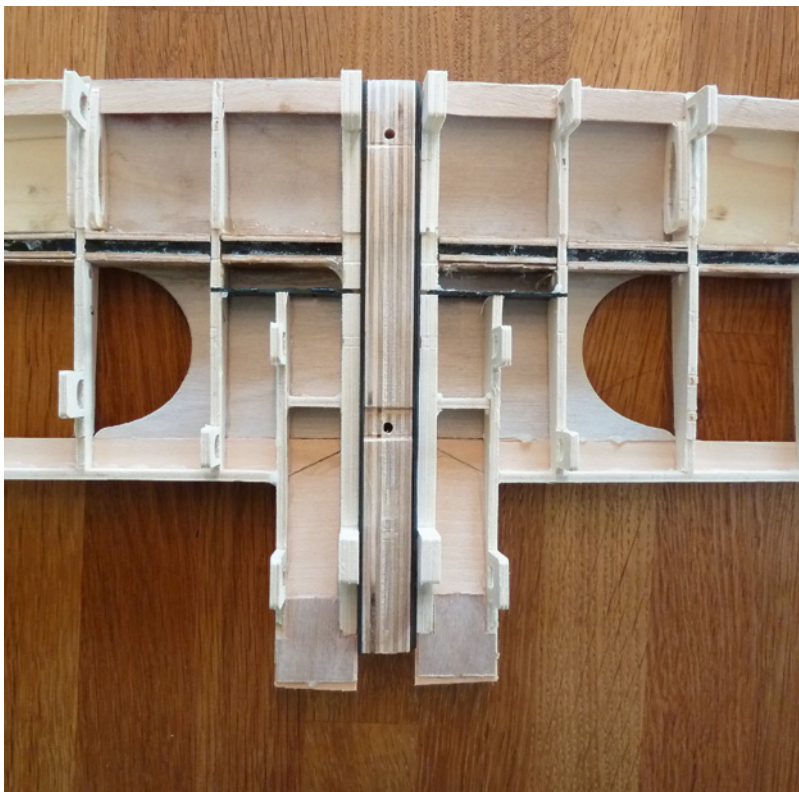
NiMH, 4,8 V, 930 mAh

Empfänger:

Jeti R4

Servos:

Master DS 2408 HV



Von unten durch die noch unbeplankte Fläche sind die drei einzelnen Teile des Steckkastens gut zu erkennen

Stabilität der Fläche hat. Bei künftigen Bausätzen wird dies nach Rücksprache mit dem Konstrukteur bereits berücksichtigt.

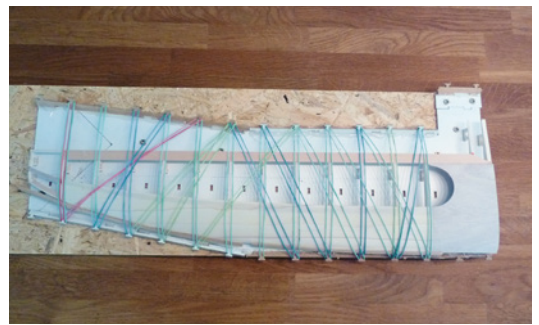
Nachdem die Einbauten im inneren Bereich der Fläche erledigt wurden, kann die Fläche auch von unten beplankt werden. Die Arbeitsschritte sind dieselben wie auf der Oberseite. Auch hier kommt man dank der Bauhilfen zu einem fehlerfreien Ergebnis. Als letzte Holzarbeiten werden die Randbögen angeleimt, bei deren abschließender Formgebung allerdings einiges an Fleißarbeit gefordert ist. Die fertigen Flächen machen einen sehr stabilen Eindruck, ich habe das durchgehende Material ohne Ausschnitte für die Beplankung gewählt, was sich offensichtlich positiv auf die Festigkeit auswirkt. Mit verschiedenen Körnungen an Schleifpapier werden die Flächen nun bearbeitet, bis sie schön glatt und bereit für das Bespannen sind.

Letzter Feinschliff

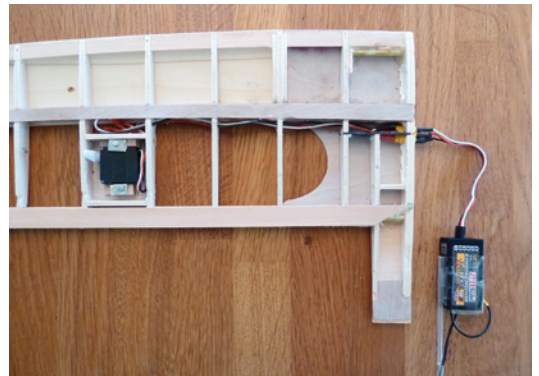
Bevor die Bespannung aufgebügelt wird, muss noch die Anlenkung der Ruder erfolgen. Die Servos habe ich zwischen kleine Holzklötzchen geklemmt, die Anlenkung erfolgt über Kreuz mit dem beiliegenden Anlenkungsmaterial. Im Ruder wird das Ruderhorn mit Epoxy verklebt, die Schubstange dorthin durch einen Schlitz in der Servoabdeckung geführt. Nach dem Einstellen der Mittelstellung der Ruder mit den aufgedrehten Gabelköpfen ist die Anlenkung betriebsbereit.

Bei einem kleinen, schnellen Modell sollte man die Ober- und Unterseite mit unterschiedlichen Farben oder Mustern bespannen. Mein Kaskara hat unten ein auffälliges Blockstreifen-Muster bekommen, die Oberseite wurde, passend zum Schriftzug, mit schwarzen Zierstreifen verschönert. Die Ruder erhalten ein Scharnier aus Tesa, ihre Ausschläge habe ich zunächst auf 9 Millimeter in beide Richtungen eingestellt.

Die Arbeiten am Rumpf beschränken sich darauf, im Kabinenbereich einen Ausschnitt herzustellen und den Rand der Kabinenhaube zu bearbeiten, bis sie auf den Rumpf passt. Das Tragflächen-Mittelstück wird mit den beiliegenden Kunststoffschrauben auf die im Rumpf befindlichen Muttern



Die Beplankung wird, während der Leim trocknet, mit zahlreichen Gummibändern gehalten



Zur Prüfung der Lötarbeiten erfolgt ein Funktionstest, bevor die Kabel in Fläche und Wurzelrippe fixiert werden

geschraubt, dann können die Flächenhälften von beiden Seiten auf den Flächenverbinder beziehungsweise die Mittelrippe gesteckt werden. Etwas umständlich ist dabei, dass gleichzeitig Akku und Empfänger in die Flächen eingefädelt werden müssen; gerade beim Empfänger muss man hierbei vorsichtig agieren. Magnete fixieren die Flächen an der Mittelrippe. Inklusive 85 Gramm Blei, die zum Einhalten des Schwerpunkts in der Nase benötigt werden, wiegt der Kaskara flugbereit 540 Gramm.

Flitschenstart

Die ersten Flüge fanden auf dem Modellflugplatz statt. Nach einigen Handstarts beschleunigte ich den Kaskara kräftig mittels eines selbst angefertigten, unter der Nase befestigten Katapulthakens per Gummiseil. So brachte ich ihn auf ungefähr 30 Meter Höhe. Aus dieser Ausgangshöhe ließ sich das Modell austrimmen und überzeugte bereits mit einer guten Ruderwirksamkeit und einem flachen Gleitflug.

Voller Zuversicht bin ich danach zu den ersten „Hangflug“-Versuchen an den Deich gefahren

TECHNISCHE DATEN

Spannweite:	1.200 mm
Rumpflänge:	550 mm
Flächeninhalt:	16 dm ²
Gewicht:	ab 500 g
Flächenbelastung:	31,50 g/dm ²

DAS MAGAZIN FÜR DIE DRONE-ECONOMY



IM ABO GÜNSTIGER

Sparen Sie
mehr als
30,- Euro

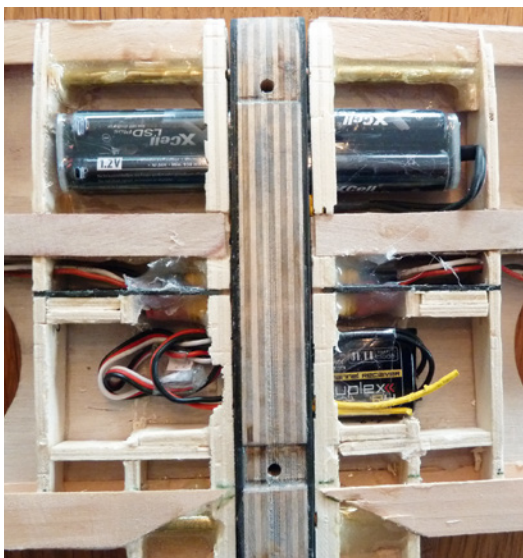
JETZT ABONNIEREN!

www.drones-magazin.de/kiosk
040 / 42 91 77-110

ABO-VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Jede Ausgabe bares Geld sparen
- Anteilig Geld zurück bei vorzeitiger Abo-Kündigung
- Keine Versandkosten – jederzeit kündbar
- Digitalmagazin mit vielen Extras inklusive

Der Kaskara hat sich etwas Höhe erkämpft und ist nun von unten zu sehen



Noch ohne untere Beplankung ist die Unterbringung von Empfängerakku und Empfänger in der Tragfläche zu sehen



Der Randbogen hat seinen Feinschliff erhalten

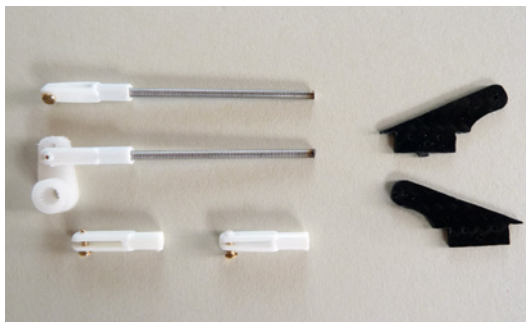
– dort wurden auch die Flugaufnahmen gemacht. Die Euphorie verflog aber recht schnell, denn es zeigte sich, dass der Auftrieb sowohl auf der See- als auch auf der steileren und damit besser tragenden Innenseite des Deichs nicht wirklich ausreichend ist. Bei gutem Wind lässt sich zwar ein Nullschieber und teilweise sogar eine geringe Startüberhöhung erzielen, aber Spaß macht es nicht wirklich. Und schnell ist bei zu geringer Geschwindigkeit auch ein Strömungsabriss provoziert.

Für die nächsten Flüge fuhr ich daher zu einem weiter entfernten, richtigen Hang. Kräftiger Wind sorgt dafür, dass der Kaskara schnell Höhe gewinnen und Fahrt aufnehmen kann. Das sind nun Bedingungen, mit denen der Kaskara etwas anfangen kann. Schnelles, dynamisches Fliegen vor dem Hang ist so möglich. Am Ende einer Bahn kann das Modell mit Quer- und Höhenruder in einer Messerflugwende herum gezogen werden, oder man zieht den Nurflügler am Ende der Flugbahn hoch, lässt ihn wie bei einem Turn herumkippen und holt für die nächste Bahn vor dem Hang wieder Fahrt auf.

Modell mit Charakter

Je nach Geschwindigkeit gelingen Rollen von gemütlich bis zügelig, auch das Höhenruder zeigt trotz mäßigem Ausschlag beim Looping eine sehr gute Wirkung. An die endgültigen Ausschläge werde ich mich im Laufe der weiteren Flüge herantasten, auf jeden Fall wird aber noch etwas Expo eingestellt, um den Kaskara etwas feinfühlicher steuern zu können. Gleiches gilt für den Schwerpunkt, die nach Anleitung eingestellte Position funktioniert, ich werde aber bei weiteren Flügen noch ein wenig mit der Position experimentieren. Das Modell lässt sich exakt steuern, verzeiht aber keine Steuerfehler, der Pilot sollte also unbedingt in der Lage sein, ein schnelles Querrudermodell sicher zu beherrschen.

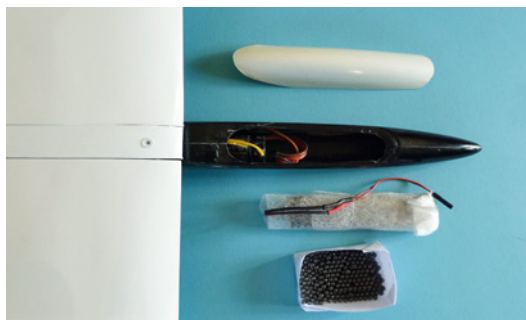
Im weiteren Verlauf der Flugerprobung hat mich die Unterbringung von Akku und Empfänger in der Mittelrippe immer mehr gestört; gerade der Empfänger mit den Kabeln war immer nur sehr mühsam zwischen die anzusteckenden Flächen zu bekommen. Ich habe mir daher überlegt, Akku und Empfänger nach vorne in den Rumpf zu verlegen. Dafür wurden zunächst die Kabel der Servos verlängert und ein Loch in die Mittelrippe und den Rumpf gebohrt. Dann werden die Kabel nach vorne geschoben,



Dem Bausatz liegen Ruderhörner, kleine Gewindestangen und Gabelköpfe für die Ruderanlenkung bei



Der Rumpf, im Vordergrund die beschnittene Haube, im Hintergrund das aus dem Kabinenbereich herausgeschnittene Material, außerdem die Mittelrippe mit Akku und Empfänger



Akku, Empfänger und 40 Gramm Blei wurden später in den Rumpf unter die Haube verfrachtet



Der fertige Kaskara wartet auf den Erstflug

an den Empfänger angeschlossen und der Akku in die Rumpfspitze gedrückt – alles passt problemlos hinein. Als Ergebnis lassen sich nun die Flächen ganz einfach auf die Mittelrippe schieben, zudem werden nur noch 40 Gramm Trimblei benötigt und dadurch ist das Modell leichter. Außerdem habe ich die Flächen zusätzlich zur Halterung durch Magnete mit Tesa an die Mittelrippe geklebt. Da die Flächenschrauben auch bei nicht so harten Landungen wirklich leicht abbrechen, sollte man immer einige Ersatzschrauben dabei haben.

Für Fortgeschrittene

Wer sich einen Bausatz des Kaskara zulegt, sollte für das Fliegen einen gut tragenden Hang zur Verfügung haben. Den benötigt man, um dem Kaskara die Leistung zu entlocken, die in ihm steckt. Eine weitere Voraussetzung betrifft den Piloten, dieser sollte mit einem schnellen, Querruder gesteuerten Modell umgehen können. Und was weitere Fähigkeiten des Piloten beziehungsweise Erbauers angeht – er sollte auch etwas Erfahrung im Holzbau haben, denn trotz einer umfangreichen Anleitung und guter Bauhilfen sind Grundkenntnisse vonnöten, um beim Bau des Kaskara erfolgreich zu sein.

Joachim Hansen

Fotos: Meike Mallon, Joachim Hansen



BEZUG

CFBox.de

Heideweg 61, 22952 Lütjensee

Telefon: 041 54/794 41 08

E-Mail: info@cfbox.de

Internet: www.cfbox.de

Preis: 118,- Euro; Bezug: direkt

Fliegen am Deich – ein Nullschieber ist so gerade drin

FLIEGST DU GEWERBLICH?



- ✓ Indoorflüge
 - ✓ Film- und Fotoflüge
 - ✓ FPV-Flüge
 - ✓ Inspektionsflüge
(z. B. Rehkitzrettung)
 - ✓ Vorführflüge
 - ✓ Vermessungsflüge
 - ✓ Forschungsflüge
(z. B. für Universitäten)
 - ✓ Schulungsflüge
 - ✓ landwirtschaftliche Flüge
- u. v. m.

**Entspannt abgesichert,
mit unserem individuellen
Versicherungsschutz.**

EINFACH. SICHER. FLIEGEN.



PRO

Umfassender Schutz für den professionellen Einsatz, **ab 119 €**

- ✓ Inklusive gewerbliche Film- und Fotoflüge
- ✓ Geltungsbereich europa- oder weltweit
- ✓ Unbegrenzte Steuereranzahl
- ✓ Ohne Selbstbehalt im Schadensfall
- ✓ Drohnen bis 25 kg
- ✓ Sofortiger Versicherungsschutz
- ✓ Mehrere Drohnen

DMFV PRO +

Umfassender Schutz für den professionellen Einsatz, **ab 99 €**

- ✓ Rabatt für DMFV-Mitglieder
- ✓ Inklusive gewerbliche Film- und Fotoflüge
- ✓ Geltungsbereich europa- oder weltweit
- ✓ Unbegrenzte Steuereranzahl
- ✓ Ohne Selbstbehalt im Schadensfall
- ✓ Drohnen bis 25 kg
- ✓ Sofortiger Versicherungsschutz
- ✓ Mehrere Drohnen

FLEX

Flexibler Schutz für den spontanen Flug, **ab 9,98 €**

- ✓ Für die gewerbliche und private Nutzung
- ✓ Laufzeit: 1 Tag, 7 Tage, 30 Tage
- ✓ Unbegrenzte Steuereranzahl
- ✓ 3 Mio. Deckungssumme
- ✓ Geltungsbereich weltweit exkl. USA & Kanada
- ✓ Ohne Selbstbehalt im Schadensfall
- ✓ Drohnen bis 25 kg
- ✓ Sofortiger Versicherungsschutz
- ✓ Mehrere Drohnen

Ab 99 € für
DMFV-
Mitglieder!

Jetzt deinen Tarif berechnen.

Schnell und einfach abgeschlossen
mit Kreditkarte oder Paypal!



www.copter.aero



GO WEST

INTERMODELLBAU DORTMUND 2023

Mit rund 60.000 Besuchern war die Intermodellbau in Dortmund 2023 gut besucht. Mit etwa 350 internationalen Ausstellern aus den unterschiedlichsten Bereichen des Modellbaus zählt sie immer noch zu den wichtigsten deutschen Modellsportmessen. Keine Frage also, dass der DMFV bei der Messe dabei war.

In Halle 3 der Dortmunder Westfalenhallen drehte sich alles um den Flugmodellbau. Leider zeigte sich in den letzten Jahren ein Trend hin zu immer weniger Ausstellenden in diesem Bereich. Daher teilten sich die Modellflieger die Halle in diesem Jahr mit den Schiffmodellbauern. Der DMFV hatte einen der größten Stände in Halle 3. Hier konnten sich Interessierte zu allen möglichen Fragen rund um den Flugmodellsport informieren. Fragen zu aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen wurden natürlich ebenso beantwortet. Dieses Jahr gab es zusätzlich noch einen kleinen 3D-Druck-Bereich am DMFV-Stand,

wo man sich über den 3D-Druck im Modellflug informieren konnte. Ebenfalls gab es wieder eine Bastecke für Kinder, wo unter Aufsicht kleine Flugmodelle gebaut werden konnten.

Vertretung der Modellflieger

Neben seinem großen Stand und der dazugehörigen Modellausstellung organisiert der DMFV während der vier Messetage auch die große Indoor-Flugshow. Hier wurden unter anderem wieder einige Highlights präsentiert. So zeigte zum Beispiel der 16-Jährige Jack Jehle ein detailgetreu nachgebautes, superleichtes Modell einer A-10 Thunderbolt. Jack war auch in diesem Jahr der Einzige, der in der DMFV Flugshow einen Heli im Flug präsentierte. Und zwar einen Ultraleichteigenbau eines 700er-Helis. Er wiegt gerade einmal rund 900 Gramm abflugfertig bei einem Rotordurchmesser von 1.500 Millimeter.

Fliegen, feiern, fachsimpeln

JUMP! auf der Intermodellbau

Westfalahallen, Samstag, 21. April: Die jungen Modellpiloten des DMFV, kurz JUMPI, fliegen hier im Indoor-Bereich auf der Aktionsfläche des DMFV; für viele ist es der erste Auftritt. Eine knappe Dreiviertelstunde wird das Programm dauern, das zusammengestellt wurde. Rund 40 Piloten, Jugendleiter und Betreuer haben an die 80 Modelle dabei und vertreten nun gemeinsam sechs Vereine. Marcel Möcking aus der DMFV-Geschäftsstelle moderiert die Show unterhaltsam wie professionell und lässt so die Kinder glänzen.

Für viele junge Piloten ist es der erste Auftritt vor dem begeisterten Publikum, das hier in mehreren Reihen ansteht, um alles genau zu beobachten. Der Countdown läuft, die Spannung steigt bei Jung und Alt. Doch mit dem ersten Start verfliegt das Lampenfieber der Piloten. Schnell wird klar: Es läuft so richtig gut. Da gibt es schon mal spontanen Zwischenapplaus für die jüngsten Piloten aus Kindergarten und Grundschule. Sie machen selbst wertvolle Erfahrungen und die allergrößte Werbung für unser Hobby. Sie zeigen, wie man gemeinsam im Verband in diese faszinierende Welt starten kann und teilen die Leidenschaft ungefiltert. „Das wäre doch auch was für dich“, befinden schon die ersten Eltern, die mit ihren Jüngsten die Show verfolgen, während uns die Älteren direkt ansprechen, wie wir die Modelle gebaut haben und wo es Pläne gibt.

Modellflug erleben

Zum Glück steht der große DMFV-Stand bereit, diese Fragen kompetent zu beantworten, Orientierung für den Einstieg zu geben, das gerade präsentierte Jugendmodell JUMP-Racer



Viele JUMPI-Piloten hatten auf der Intermodellbau ihren ersten richtigen Auftritt vor Publikum

selbst in die Hand zu nehmen und das RC-Fliegen am Simulator auszuprobieren. Dafür ist die Messe da und hat auch zukünftig ihre Daseinsberechtigung. Als Familientag, bei dem es über alle Sparten des Modellbaus hinweg unglaublich viel zu sehen gibt und jeder Interessierte erfährt, wie der Traum vom Fliegen für unseren Nachwuchs lebendig wird.

Danke an alle Beteiligten, die den Mut hatten, der Jugend eine solche Bühne zu geben, und ihr das Vertrauen schenken, danke JUMPI, dass wir euch unterstützen durften, und danke DMFV-Indoor-Team rund um Jürgen Heilig, dass wir neben und mit euch geflogen sind. Diese Erfahrung werden wir nicht vergessen.

Jörg Lange

DMFV-Gebietsbeauftragter Niedersachsen II



Die Modellflugjugend sorgte für Action auf der Flugfläche und am DMFV-Stand



Die wohlverdiente Stärkung nach einem gelungenen Messeauftritt auf der Intermodellbau

Weitere Highlights der Flugshow waren der Nachbau des Fliewatüt von Ralph Kayser und die beiden Tri-Wing S-91 Nachbauten von Dietmar Metz. Das Fliewatüt ist ein detailgetreuer 1:1,5-Nachbau des Originalmodells aus der Fernsehserie „Robbi, Tobbi und das Fliewatüt“ aus den 1970er-Jahren. Im Gegensatz zum Original aus der Serie, kann Ralphs Modell allerdings wirklich fliegen. Vielleicht kennt der eine oder andere dieses Modell auch aus der Sendung mit der Maus, in der Ralph mit seinem Nachbau einen Gastauftritt hatte. Das Modell hat einen Rotorkreis von rund



Hubschrauber gab es auf der Intermodellbau leider nur wenige zu entdecken



Am DMFV-Stand informierten sich die Besucher unter anderem über die Möglichkeiten des 3D-Drucks im Modellflug



Kinder und Jugendliche konnten am DMFV-Stand einen eigenen Balsagleiter bauen

900 Millimeter, ein Gewicht von etwa 4.000 Gramm und ist ein kompletter Eigenbau.

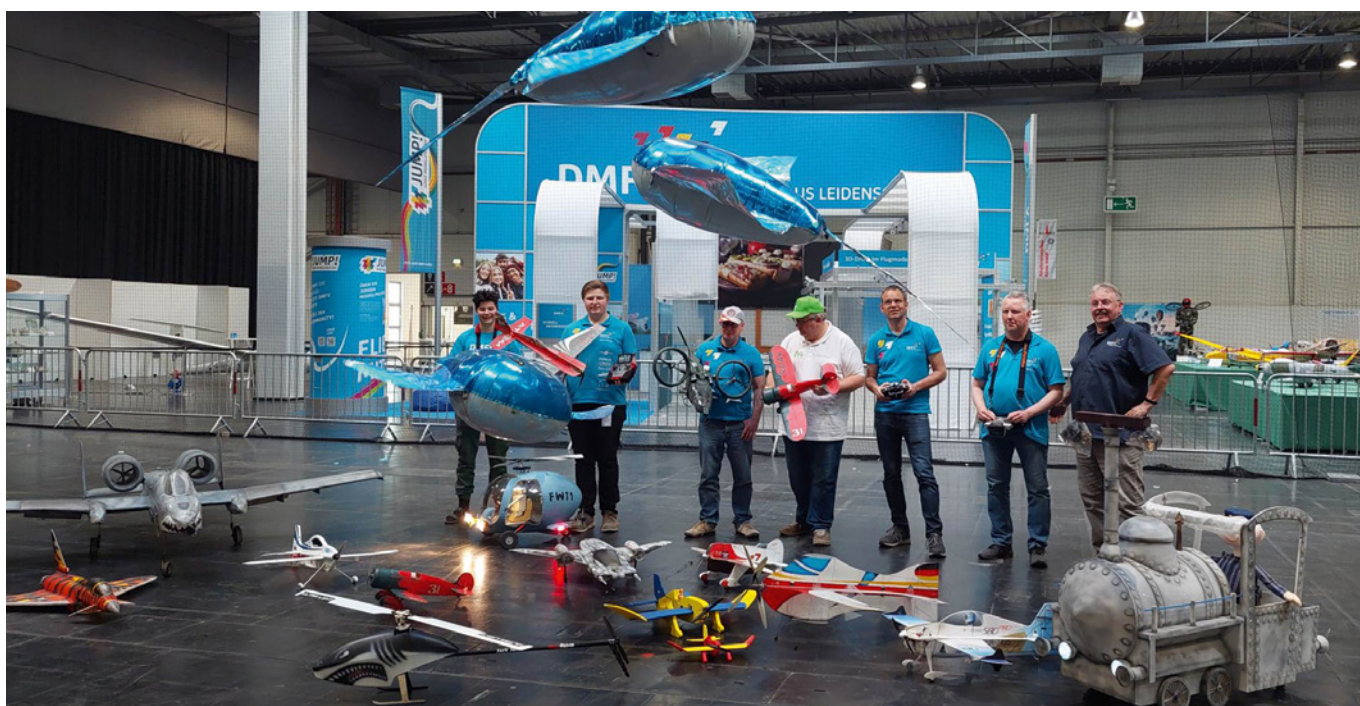
Genauso wie die beiden TriWings, an denen Dietmar Metz über zwei Jahre entwickelt und gebaut hat. Diese Modelle basieren auf einer VTOL-Steuerung, die es ermöglicht, die Modelle senkrecht zu landen und zu starten, aber auch wie ein Flächenmodell zu fliegen. Das Besondere hier ist, dass der Tri-Wing zusätzlich auch noch aufrecht stehend durch die Luft fliegen kann. Die Spannweite liegt bei etwa 1.000 Millimeter bei einem Abfluggewicht von gerade einmal 420 Gramm. Neu bei der diesjährigen Flugshow waren die Auftritte der JUMP!-Piloten – siehe dazu Kasten. Hier zeigten die teils sehr jungen Piloten, dass der DMFV sehr gute Jugendarbeit leistet.

Drohnen-Renner

Direkt nebenan waren die Race-Drohnen lautstark zu Gange, bei denen die Piloten aus der Perspektive ihrer Drohnen steuern und das Publikum ins Staunen versetzen. Neben der regelmäßig stattfindenden Flugshow gab es auch einige Mitmachaktionen für die Besucher. So konnten sich Interessierte beim sogenannten Drohnen-Soccer ausleben. Natürlich gab es auf der Messe auch in vielen anderen Bereichen Mitmachaktionen für Kinder, sodass der Besuch mit der ganzen Familie ein Erlebnis war.

Man muss klar sagen, dass die Intermodellbau für Flugmodellbauer keine ideale Anlaufstelle mehr ist. Es gab kaum auf Flugmodelle spezialisierte Verkaufsangebote und die ideale Ausstellung beschränkte sich im Wesentlichen auf den DMFV-Auftritt. Dennoch kann sich der Besuch für Familien oder grundsätzlich am RC-Modellbau interessierte Menschen natürlich lohnen.

Christoph Wegerl

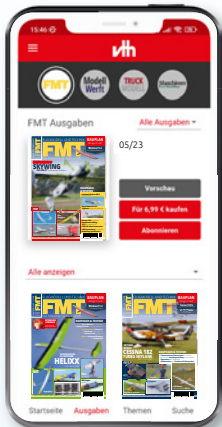


Das DMFV-Indoor-Team bespielte die Flugfläche in abwechslungsreicher Manier

VTH digital – neu, modern, vielfältig!

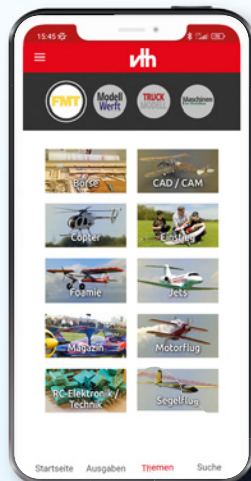
VTH digital - das Informations-Plus für Ihr Hobby!

Genießen Sie die Modellbauliteratur des VTH im digitalen Format! Neben den gewohnten digitalen Ausgaben der FMT, mit dem komfortablen Lesemodus für Smartphone und Tablet, erhalten Sie nun über das VTH plus-Abo Zugang zu exklusiven Beiträgen – über den Inhalt der gedruckten Ausgabe hinaus.



Alle Features auf einen Blick:

- Flug, Schiff, Truck, Dampf, Werkzeugmaschinen – alle Modellbau-Themen in einer App
- zielgenaue Suchfunktion
- großes Beitragsarchiv
- alle Zeitschriften ab der ersten Ausgabe
- ausgewählter Free-Content für Nicht-Abonnenten
- Premium-Zugangsbereich mit weiterem Content für VTH plus-Abonnenten



Übersichtliche Kategorien

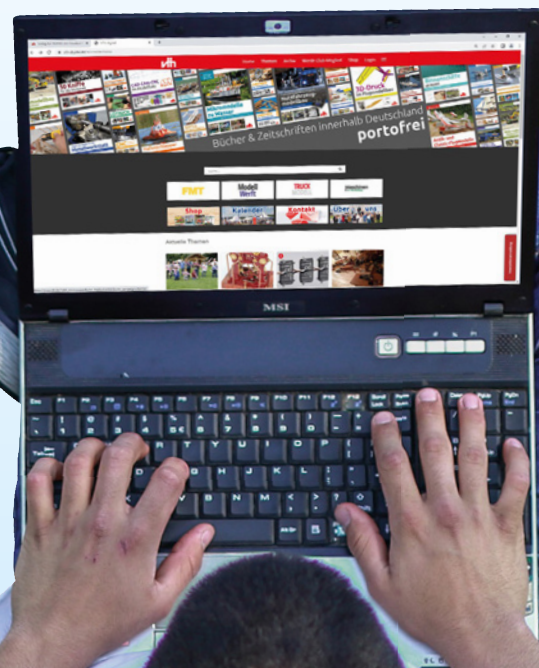
Eine neue und übersichtliche Themen-Struktur ermöglicht die intuitive Orientierung in den vielfältigen Themengebieten. Alle vier Modellbau-Bereiche (Flug, Schiff, Truck und Maschinen) sind in je zehn Themen-Kategorien unterteilt.



„Egal wo!“

Komfortabel-mobiler Lesemodus

Der mobile Lesemodus ermöglicht das komfortable Lesen Ihrer Zeitschriften auf mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets.



Jetzt **FMT+** entdecken!

Im Google Play Store und im App Store kostenfrei downloaden oder unter www.vth-digital.de





FÜNFTE WELTMEISTERSCHAFT INDOOR KUNSTFLUG IN LITAUEN

IM LAND DER FLÜSSE UND SEEN

Die 5. FAI-Weltmeisterschaft Indoor Kunstflug fand vom 19. bis 25. März 2023 in Jonava (Litauen) statt, ausgerichtet vom Aeroclub of Lithuania. Letztes Mal noch tief im Süden auf Kreta, ging es dieses Mal hoch in den Norden. Zur Vorbereitung auf die WM gab es auch dieses Mal nur wenig Gelegenheit, sich bei internationalen F3P-Cup-Wettbewerben zu messen. Eine Trainingshalle vergleichbarer Größe zu bezahlbaren Konditionen zu finden, ist unmöglich. Es zeichnete sich also bereits im Vorfeld ab, dass der Wettbewerb spannend werden würde.

Die Arena im litauischen Jonava, in der die Indoor-WM 2023 stattfand, ist ein imposantes Gebäude. Aber im Innenraum gibt es wenig Orientierungspunkte und die Piloten mussten sich in kürzester Zeit auf die ungewohnten Bedingungen einstellen. Zuvor stand jedoch zunächst mal die Anreise auf dem Programm. Zum Glück hatten wir im Gegensatz zur WM 2019 unseren Supporter Andreas Kauer, der sich bereit erklärte, sämtliche Modellkisten zu einem günstigen Preis mit einem Transporter nach Jonava zu fahren. Als Mitfahrer sprang einer unserer Piloten, Tobias Warzecha, ein. Die beiden fuhren bereits am Donnerstag los, um in etwa zeitgleich mit uns in Litauen anzukommen.

Die Anreise

Die Planung war perfekt. Aufgrund der schlechten Erfahrungen mit dem Frankfurter Flughafen wollten wir uns drei Stunden vor Abflug dort treffen. Da ich als Erster ankam und bereits bei der Gepäckaufgabe über

sehr lange Warteschlangen informiert wurde, ging ich schonmal vor und lieferte den anderen Mitreisenden über unsere WhatsApp-Gruppe Bilder, an denen sie sich orientieren konnten. Markus Zolitsch und Caspar Halim wurden zum Flughafen gefahren, Lukas Maurer und Niklas Bernauer kamen mit der Bahn aus Stuttgart, die dann auch prompt Verspätung hatte. Zum Glück hatten wir alle Business-Class-Flex-Flugtickets. Zum Zeitpunkt unserer Buchung im Januar gab es ein kleines Kontingent, das sogar billiger war als Economy Flex. Dadurch konnten wir den sogenannten Fast Track benutzen und die langen Warteschlangen links überholen.



Bei der Modellabnahme wird genau hingeschaut. Weniger wegen der Einhaltung der Dimensionen oder des Gewichts; aber bei gefährlich abstehenden Teilen oder nicht funktionierendem Failsafe gibt es die rote Karte

Der Abflug nach Vilnius verzögerte sich deutlich, weil etliche Passagiere es nicht rechtzeitig zum Flugzeug geschafft hatten und man mühsam deren Gepäck wieder entladen musste. Endlich in Vilnius angekommen, ging es dann mit dem Mietwagen nach Kaunas ins Hotel. Der Passat Kombi reichte für den Transport von fünf Personen mit Gepäck gerade so aus. Durch die Flugverspätung kamen wir nahezu zeitgleich mit den Modellkisten im Hotel Radisson in Kaunas an und entschieden kurzfristig, nach Bezug der Zimmer noch zur Arena nach Jonava zu fahren. Dementsprechend spät ging es zum Abendessen. Zum Glück befand sich in der Nähe unseres Hotels eine riesige Fußgängerzone mit zahlreichen Restaurants und so wurden wir auch ohne vorherige Reservierung in einem Bistro fündig. Ein langer Tag neigte sich dem Ende.

Tag 1

Erste offizielle Trainingsflüge im Zeitblock mit Estland und Kanada. Entgegen der ursprünglichen Planung von 6 Minuten pro Pilot, hatte ich vorab mit Edvin Penart (Estland) und Patrick MacKenzie (Kanada) vereinbart, unseren Block zu mischen und es mit 4,5 Minuten pro Pilot zu versuchen. Statt zu drei kam so jeder Pilot zu vier Trainingsflügen. Team Germany war das letzte Team bei der Modellabnahme am Nachmittag und ausgerechnet beim letzten Modell funktionierte die Failsafe-Motorabstellung nicht, auch nicht nach 45 Minuten vergeblicher Einstellversuche. Hier half nur eine Spätschicht. Vom Ausrichter bekamen wir einen der beiden Shuttle-Busse angeboten. Da außer Jury und Punktwerber nur Team Germany und Patrick aus Kanada das empfohlene Hotel in Kaunas gebucht hatten, war dies ein echter Glückstreffer für uns. Die Litauer brauchten keinen Fahrer zu stellen und wir hatten einen Kleinbus für unser Team zur alleinigen Verfügung.

Tag 2

Nach letzten Trainingsflügen am Vormittag folgte am Nachmittag von 13.30 bis 15 Uhr das Teammanager-Meeting und um 16 Uhr stand die formelle Eröffnungsfeier in der Arena auf dem Programm. Jetzt begannen auch die ersten Liveübertragungen auf dem YouTube-Kanal des Aeroclub of Lithuania (www.youtube.com/@lietuvoaeroklubas). Neben dem Einmarsch der Nationen und Reden, gab es auch ein paar Tanzeinlagen litauischer Folkloregruppen. Zum anschließenden Empfang waren dann allerdings nur die Teammanager eingeladen.

Tag 3

Die Wertungsflüge der Vorrunde begannen. Die Punktwerber verwendeten die Notautomatic-Eingabegeräte, sodass weder Schreiber noch Läufer benötigt wurden. Da man mich und meine Videos gut kannte, bekam ich



Ein großer Dank gebührt Egle Pauzoliene – der Ehefrau von Donatas – für ihren unermüdlichen Einsatz vor und während der WM. Hier mit Goldmedaillen-Gewinnerin Nelija Prapuolenaityte



Die Sportarena Jonava – ein beeindruckendes Gebäude – war Austragungsort der F3P-WM 2023



James Bond lässt grüßen beim neuen Modell von Derk van der Vecht (Niederlande). Das Rohr unter dem Rumpf wird mit farbigem Pulver gefüllt und sorgt bei Schubumkehr für „Pulverrauch“



Das aktuelle F3P-A-Modell von Donatas Pauzuolis

DAS DEUTSCHE TEAM

„Es war toll, nicht nur alte Freunde, sondern auch neue Piloten bei einer WM zu treffen. Die Verpflegung in der Arena war top und eine Piloten-Lounge mit kostenlosem Kaffee und Tee hatten wir auch noch nie. Das litauische Orga-Team leistete ausgezeichnete Arbeit.“

Markus Zolitsch

„Ich hatte mir eigentlich keine richtigen Ziele für die WM gesetzt, sondern wollte einfach Spaß beim Fliegen mit Freunden haben. Es war eine sehr interessante Woche und ich bin mehr als zufrieden mit meinen Ergebnissen.“

Caspar Halim

„Sich eine ganze Woche mit den Besten der Welt zu messen, ist schon etwas anderes als eine DM. Es war toll, dass trotz eines so bedeutenden Wettbewerbs eine so freundschaftliche Stimmung herrschte. Ich bin sehr dankbar für diese Erfahrung.“

Lukas Maurer

„Es war eine Woche mit vielen neuen Eindrücken. Man konnte Leute aus aller Welt treffen, sich mit den besten Piloten messen und sehen, wo man sich mit seinen Leistungen einreicht. Ein tolles Erlebnis!“

Niklas Bernauer

„Es war meine erste WM und damit eine einmalige Erfahrung. Einige Dinge hatte ich im Vorfeld etwas unterschätzt, aber zum Glück hat alles gut geklappt. Es war eine anstrengende, aber zugleich auch wunderschöne Zeit.“

Tobias Warzecha



Die Mitglieder des deutschen Teams bei der F3P-WM 2023 (von links): Markus Zolitsch, Caspar Halim, Niklas Bernauer, Lukas Maurer und Tobias Warzecha



Caspar und Niklas suchen nach Neuerungen an der aktuellen Ausführung der bekannten VICTORY

die Erlaubnis von allen Teams, die erste Runde der Wertungsflüge von allen Piloten zu filmen. Erstmals bei einer WM hatte man hierfür extra eine kleine Plattform hinter den Punktwertern aufgebaut. Top!

Nach dem ersten Durchgang wurde klar, dass es sehr schwierig werden würde, überhaupt einen Piloten aus dem deutschen Team im Finale zu sehen. Rang 12 für Markus, 14 für Lukas, 15 für Caspar und 19 für Niklas. Kam Indoor-Kunstflug zu Zeiten der Pandemie vielerorts zum Erliegen, hatten manche andere ordentlich „aufgerüstet“ und man sah Top-Material am Start. Wer sich die detaillierten Wertungen anschaut, wird feststellen, dass es trotz intensiver Schulung der Punktwerter zum Teil nicht unerhebliche Unterschiede in den Wertungen gibt. Nicht sichtbar dagegen ist die Relation der Ausführung einer Flugfigur mit der Bewertung. Kritik an Punktwertern ist generell ein Dauerthema bei Europa- und Weltmeisterschaften. Im Gegensatz zu den Piloten, die nur ihre beiden Flüge pro Tag machen, müssen die Punktwerter hochkonzentriert jeweils über dreißig Flüge pro Panel bewerten. Das kann ganz schön anstrengend sein. Hier sitzen Menschen und keine Maschinen.

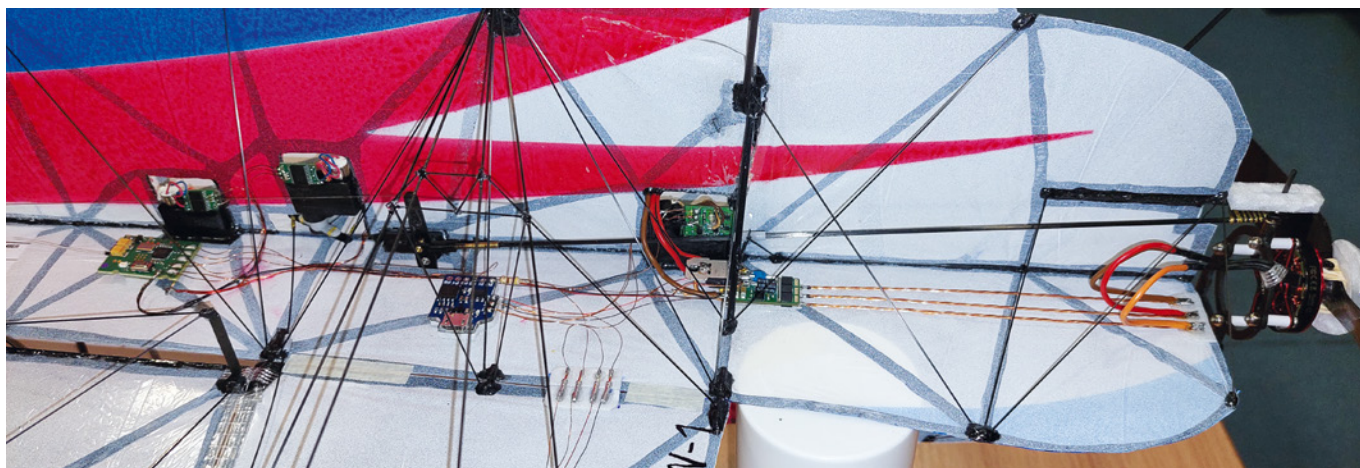
Auf der Rückfahrt zum Hotel machte unser Fahrzeug plötzlich schlagende Geräusche rechts vorn – der Keilriemen hatte sich zerlegt. Ein Anruf bei Egle Pauzuoliene, der Frau von Donatas Pauzuolis, genügte und Rettung war unterwegs. Der Shuttlebus der Punktwerter drehte um und nahm vier Personen auf, ein weiterer Pkw aus Kaunas holte die restlichen vier Personen ab. Am Abend stand bereits ein Ersatzfahrzeug vorm Hotel.

Tag 4

Mit Rang 12 respektive Rang 8 im zweiten Durchgang war das Thema Finale für Markus Zolitsch zwar noch nicht abgehakt, aber mit einem erneuten Rang 12 im dritten Durchgang wäre schon ein kleines Wunder im vierten Durchgang erforderlich gewesen. Schlussendlich verpasste er das Finale mit Platz 11 knapp. Die anderen deutschen Piloten erzielten sehr solide, reproduzierbare Leistungen, aber eine Spitzenplatzierung in diesem Teilnehmerfeld? Keine Chance.

Tag 5

Es stand alles im Zeichen von „Aerobatics Freestyle to Music“ (Kunstflug zu Musik, auch AeroMusicals genannt). Nach dem Training am Morgen folgten am Nachmittag die ersten beiden Wertungsflüge. Heute wurde es auch für Tobias Warzecha ernst, der nur für die Klasse F3P-AFM gemeldet war. Auch hier nutzte ich die Chance, alle Flüge des ersten Durchgangs zu filmen. Erstmals bei einer WM F3P war ein Mädchen, eine junge Litauerin namens Nelija, am Start. Nach den ersten beiden Durchgängen zeigte sich, dass der Eintrag der Punktwertungen erst nach dem letzten Flug des Durchgangs wohl doch nicht ideal ist. Am nächsten Tag sollte das anders laufen. Auch bei der Bewertung der „Special-Effects“ gab es trotz Vorabschulung wieder große Schwankungen.



Vorbildlich sauberes Arrangement der Komponenten beim Modell von Tobias Warzecha

Als Neben-Event standen noch Pylon-Rennen und ein Nationenabend auf dem Programm. Tobias hatte sich für das Pylon-Rennen angemeldet und kam sogar zwei Runden weiter. Gegen die rennerprobten Tschechen mit ihren blitzschnellen Nurflügeln hatte er aber keine Chance. Dennoch, alle hatten ihren Spaß!

Beim Nationenabend konnten die Nationen Essen und Getränke ihres Heimatlandes präsentieren und alle durften probieren. Für Deutschland servierte ich Pumpernickel mit Leberwurst, Cocktailwürstchen mit Senf, eine bunte Lebkuchen-/Dominosteine-Mischung, Gummibärchen, Apfelkorn, Waldmeister und Jägermeister. Auch bei den anderen Nationen gab es viele leckere Sachen zu kosten. Ein besonderes Geschmackserlebnis

war der litauische Zupfkuchen in Verbindung mit polnischem Wodka und natürlich das Schweizer Fondue – fantastisch!

Tag 6

Der dritte und vierte Durchgang waren entscheidend. Von den deutschen Teilnehmern hatten Tobias und Markus eine gute Chance ins Finale zu kommen. Es ging aber zum Teil sehr eng zu. An der Spitze das gewohnte Bild: Zweikampf zwischen Gernot Bruckmann und Donatas Pauzolis.

ANZEIGEN

www.BASTLER-ZENTRALE.de
MODELBAU TOTAL **STUTTGART**

Nah am Menschen –
 von Modellfliegern
 für Modellflieger

DMFV
 FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT
 Deutscher Modellflieger Verband

www.dmfv.aero

SPERRHOLZSHOP

Zembrod

Der Shop für Sperrholz, Balsa und Zubehör

- Hochwertige Sperrhölzer für Ihr Flugmodell
- Härtegradselektierte Balsabrettchen und Balsa-Stirnholz
- Formleisten aus Kiefer, Balsa und Buche
- Flugzeugsperrholz nach DIN für Ihre ganz großen Modelle
- Depronplatten und Modellbauschaum für Ihre leichten Projekte
- Mehr als 25 Furniere für Ihr individuelles Modellflugzeug
- GFK Platten von 4mm bis hauchdünn
- Werkzeuge, VHM-Fräser, Holzklebstoffe und Schleifmittel
- 2D CNC-Frässervice für Holz, Depron und Kunststoffe

Oldlandstraße 5
 72505 Krauchenwies

Telefon 075 85/78 78 185
 Fax 075 85/78 78 183

www.sperrholzshop.de
info@sperrholz-shop.de

menZ HOLZ-PROP

www.Menz-Prop.de

Lieferbar in verschiedenen Steigungen als Zwei-, Drei- und Vierblatt.
 Größen von 15/6 bis 34/18
 * E-Propeller in den Größen von 15" bis 30" *
 Einzelheiten finden Sie auf unserer Homepage.

Menz Prop GmbH & Co.KG, Dammersbacher Str. 34, 36088 Hünfeld
 Tel.: 06652/747126, Fax 06652/747127, E-Mail: info@menz-prop.de



Familie Adolf Seywald
 A-9771 Berg im Drautal 43
 T +43 4712 721 0
hotel@glocknerhof.at
glocknerhof.at

Fliegen in Kärnten

Am Hang & am Platz mit Rundum-Service:
Komfortabler Modellflugplatz mit Top-Infrastruktur
Hangfluggelände Rottenstein gut erreichbar
Flugschule für Fläche & Heli mit Trainer Marco
 Bastelräume, Bau-Seminare, Hangflug-Seminare,
 Schleppwochen, Bau-Service, Oldtimer-Treffen.
Am Glocknerhof fühlt sich jeder wohl: Wellness,
 Sportangebot & viel Abwechslung **für die ganze Familie.**
Alle Infos auf: glocknerhof.at



Qualität
KÄRNTEN

Neu:
 - Helikurse
 - Bau-Service
 - Bau-Seminare

Marco

TOP-5-ERGEBNISSE

Klasse F3P-A

Rang	Name	Land
Senioren		
1	Gernot Bruckmann	Österreich
2	Donatas Pauzuolis	Litauen
3	Jeffrey Durochat	Frankreich
4	Maxime Schmitt	Frankreich
5	Derk van der Vecht	Niederlande

Junioren

1	Arnaud Maerte	Frankreich
2	Caspar Halim	Deutschland
3	Radek Raja	Tschechien
4	Jakub Muranowicz	Polen
5	Lukas Doubrava	Tschechien

Teamwertung

1	Frankreich
2	Österreich
3	Schweiz
4	Niederlande
5	Deutschland

Klasse F3P-AFM

Senioren

1	Donatas Pauzuolis	Litauen
2	Gernot Bruckmann	Österreich
3	Jeffrey Durochat	Frankreich
4	Maxime Schmitt	Frankreich
5	Silvain Pasini	Schweiz

Junioren

1	Lucas Poncet	Frankreich
2	Jakub Muranowicz	Polen
3	Caspar Halim	Deutschland
4	Radek Raja	Tschechien
5	Lukas Doubrava	Tschechien



Wahnsinn, welcher Aufwand für die angesteuerten, abroll- und abwerfbaren LED-Streamer beim Modell von Maxime Schmitt betrieben wird. Aber es funktioniert

Mit Tobias Warzecha, Platz 9, und Markus Zolitsch, Platz 10, gleich zwei Deutsche im Finale. Nach dem Wettbewerb nutzten wir das Angebot einer kostenlosen Führung durch das litauische Luftfahrtmuseum. Leider sind derzeit nur die Exponate im Freien zu besichtigen und das Wetter war kalt und nass.

Tag 7

Markus Zolitsch war der erste „Calibration Pilot“ für die Punktwerter. Bei den Finalflügen in der Klasse F3P-A waren wir, wie die meisten, nur noch Zuschauer. Gratulation an den nun fünffachen Weltmeister der Klasse F3P, Gernot Bruckmann. Der Weltmeister bei den Junioren kommt wieder aus Frankreich: Arnaud Maerte. Unser Junior holte sich immerhin den Vize-Weltmeistertitel.

Donatas Pauzuolis (Litauen) und Jeffrey Durochat (Frankreich) landeten auf Platz 2 und 3. Den Sieg in der Nationenwertung holte sich erneut Team France mit sehr starken Einzelleistungen. Team Austria musste sich auch dieses Mal mit Platz 2 begnügen. Der letzte Podiumsplatz ging an die Schweiz, die Niederlande holten sich Platz 4. Mit Platz 5 erreichte das F3P-Team Germany das beste Ergebnis seit 2015 und lag damit noch vor dem Team aus Litauen, das in Griechenland noch auf dem Podium stand.

Mittags folgte das Training F3P-AFM der Finalisten. Letzte Checks, Trainingsflüge mit der zweiten Kür und als Neben-Event wurde am Abend noch der litauische Rekord von 2014 mit 28 gleichzeitig Indoor fliegenden Modellen überboten. Dieser steht nun bei 34. Nachdem am Vortag bereits Caspar Halims Vater nach Kaunas kam, hatten sich die Eltern von Tobias Warzecha und seine Schwester spontan entschlossen nach Kaunas zu fliegen, um ihn von der Tribüne aus anzufeuern. Wir nahmen sie gleich zum Abendessen mit und gaben ihnen Empfehlungen für die nächsten Tage. Markus hatte sich vorher schon ausgeklinkt und blieb im Hotel, weil er sich nicht wohl fühlte.

Tag 8

Markus hatte sich eine böse Erkältung eingefangen und wollte am liebsten sofort wieder ins Hotel. Zuvor hatte er jedoch noch einen Termin bei der Ärztin in der Arena, die auch schon den finnischen Punktwerter am Vortag wieder fit gemacht hatte. Andreas fuhr ihn zurück ins Hotel, damit er sich für die Heimreise erholen konnte.

Nun kam das Finale der Klasse F3P-AFM. Hier waren zwei verschiedene Präsentationen (S1 beziehungsweise S2) gefordert, wobei S1 im ersten und dritten Durchgang, S2 im zweiten und vierten Durchgang geflogen wurden. Flüge aller Finalisten vom ersten und zweiten Durchgang gibt es auf meinem YouTube-Kanal: www.youtube.com/user/777BlueAngel

An der Spitze das gleiche Ergebnis wie 2019: Donatas Pauzuolis knapp vor Gernot Bruckmann. Jeffrey Durochat, 2017 bei der WM nur „Vorflieger“, holte sich die zweite Bronzemedaille. Unser Junior, Caspar Halim, schaffte



Wettbewerbsleiter Nerijus Zukauskas, auch bekannt als BIG BOSS



Das deutsche Team hatte eine Autopanne, 4 Kilometer entfernt vom „London in Litauen“, oder 1.920 Kilometer vom „anderen“ London

das Gleiche in der Juniorenwertung. Kuriosität am Rande: Nelija sicherte sich mit dem letzten Tabellenplatz eine Goldmedaille. Dafür, dass sie erst wenige Monate für diese Klasse trainierte, flog sie wirklich nicht schlecht.

Die Siegerehrungen sowie die Abschlusszeremonie der WM sind auf dem YouTube-Kanal des Ausrichters zu finden: www.youtube.com/@lietuosaeroklubas. Nach der Abschlusszeremonie ging es ins benachbarte Kulturzentrum in Jonava zum Bankett mit Live-Musik.

Die Heimreise

Der Rückflug ab Vilnius sollte um 13.50 Uhr starten, daher mussten wir uns nicht sonderlich beeilen. Nach dem Frühstück also den Passat wieder bis Unterkante Dach beladen und zum Zielort gefahren. Der Flughafen in Vilnius ist überschaubar. Kurze Wege, schnelle Abfertigung und direkt in die Lounge. Der Abflug verzögerte sich immer wieder. Am Ende waren es fast vier Stunden Verspätung. Natürlich fuhr der ICE mit dem gebuchten Sitzplatz ab Frankfurt fast pünktlich ab und die Sorge, am Sonntag noch vor Streikbeginn nach Hause zu kommen, wurde größer. So brauchten einige deutlich länger für den Heimweg, als ursprünglich geplant. Dennoch: Eine Weltmeisterschaft ist immer etwas Besonderes – viel mehr als „nur ein Wettbewerb“.

Jürgen Heilig
DMFV-Sportreferent Slowflyer



Die Erfolgsserie hält an: Gernot Bruckmann, zum fünften Mal Weltmeister in der Klasse F3P-A

JUMP!
JUNGE MODELLPILOTEN

www.jump-dmfv.aero

PAF

FOX
2,15m/3,0m/4,0m/3,0m
ARF GFK/Styro/Abachi
EPP & Voll-GFK

He-162 Salamander
Bausatz GFK/Styro/Abachi, 1,5m ab 60N

JETCO (XL) 150 cm (200 cm)
Bausatz GFK/Styro/Abachi,
Elektro & Turbine ab 40 N(80 N)

2200 / 2600 / 3400
Trainer/F-Schlepper,
2,2 m/2,6 m, ab 20/40 ccm,
Bausatz Sperrholz/Styro/Abachi

GRACIA/GRAFAS
auch mit Kreuzleitwerk 3,07 m / 3,52 m
ARF GFK-Rumpf,
Rippenfläche

Katalog € 4,- in Briefmarken!
Peter Adolfs Flugmodelle
50374 Ertstadt · Eifelstraße 68
Telefon: 0 22 35 / 46 54 99 · Fax: 46 54 98
www.paf-flugmodelle.de

FLY FIRST CLASS

Qualitäts-Flugmodelle aus GFK/CFK - leicht und stabil

www.tomahawk-aviation.com

TOMAHAWK AVIATION

Servohebelarme

aus Kohlefaserkunststoff für höchste Belastungen konstruiert

Verzahnung für Hitec, Futaba, JR dazu passende Kugelgelenke, Servoeinbaurahmen, Ruderhörner

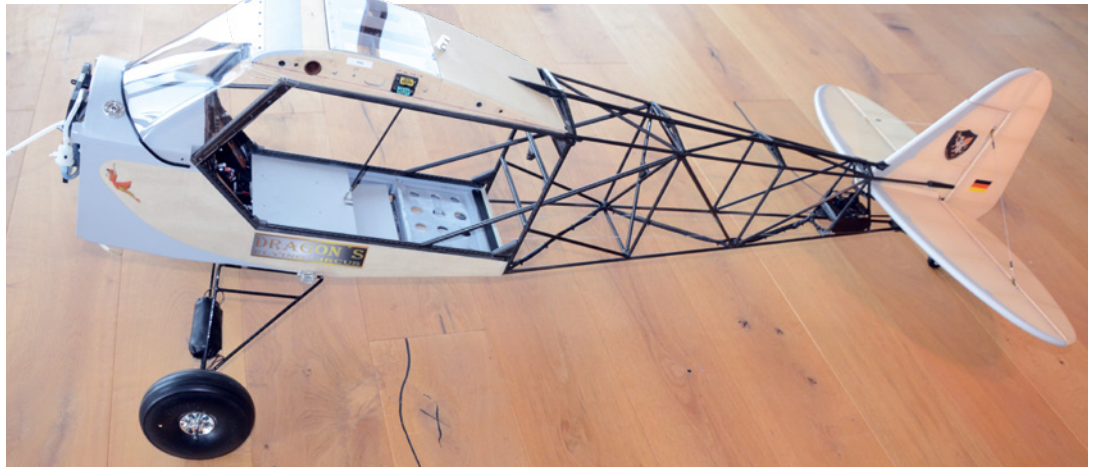
Shop: www.gabriel-stahlformenbau.de
Gabriel 39114 Magdeburg Markgrafenstraße 5
Tel. 0391/5410715 Fax. 0391/5410714

VORSCHAU

Der nächste *modellflieger*⁷ erscheint am 29. Juni 2023. Dann berichten wir unter anderem über folgende Themen:

SAVAGE BOBBER IM EIGENBAU - TEIL 2

Im ersten Teil seines Bauberichts ging es um den Rohbau der Savage Bobber auf Basis einer Toni Clark-Piper. Nun geht es an die Fertigstellung.



MÜ 13E VON JÜRGEN ASSMANN



Beim Lesen einer Modellflieger-Ausgabe stieß Michael Körbitz auf die Mü 13e. Angesprochen hat ihn die transportfreundliche Größe – das Interesse war geweckt.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Deutscher Modellflieger Verband Service GmbH
Rochusstraße 104-106, 53123 Bonn-Duisdorf
Hans Schwägerl (Präsident, v.i.S.d.P.)
Telefon: 02 28 / 97 85 00
Telefax: 02 28 / 978 50 85
E-Mail: service.gmbh@dmfv.aero

VERLAG & REDAKTION

Wellhausen & Marquardt Mediengesellschaft bR
Mundsburger Damm 6, 22087 Hamburg
Telefon: 040/42 91 77-0
E-Mail: mf@wm-medien.de

GESCHÄFTSFÜHRER

Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

CHEFREDAKTEUR

Christoph Bremer

FACHREDAKTION

Werner Frings, Markus Glöckler,
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach,
Dr. Michal Šíp, Karl-Robert Zahn

AUTOREN, FOTOGRAFEN & ZEICHNER

Joachim Hansen, Jürgen Heilig
Ernst Kiehlreiber, Jörg Lange
Markus Tisius, Christoph Wegerl

GRAFIK

Bianca Buchta, Jannis Fuhrmann,
Martina Gnaß, Kevin Klatt, Sarah Thomas

ANZEIGEN

Sven Reinke (verantwortlich)
Telefon: 040/42 91 77-404
anzeigen@wm-medien.de

COPYRIGHT

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige
Verwertung, auch auszugsweise, nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

HAFTUNG

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise,
Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

wellhausen
& Marquardt
Mediengesellschaft



Der Modellflieger ist das Mitgliedermagazin des Deutschen Modellflieger Verbandes e. V. (DMFV) und erscheint zwölfmal im Jahr. Haftung für Einsendungen: Für unverlangt eingesandte Unterlagen, Manuskripte und Fotos kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können. Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DMFV. Die in Leserbriefen und namentlich gezeichneten Artikeln vertretenen Meinungen und aufgestellten Behauptungen werden wertfrei wiedergegeben. Die Ansichten der Redaktion und des Präsidiums bleiben jeweils unberührt, eine Übereinstimmung mit dem Einsender kann im Zusammenhang mit der Veröffentlichung nicht ohne Weiteres hergestellt werden.

MODELL-MONTAG

JEDEN MONTAG AUF FACEBOOK UND INSTAGRAM

#modellmontag

f /dmfv.ev

ig /dmfv.ev



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag



Modell-Montag

Mach mit beim Modell-Montag!

Schick uns ein Foto von deinem Lieblingsmodell mit technischen Daten sowie einigen Infos und wir präsentieren es am Modell-Montag. Sende uns dazu einfach eine E-Mail an: mf@wm-medien.de

DMFV
FLIEGEN AUS LEIDENSCHAFT